MOBIL

IN DEUTSCHLAND | FRÜHJAHR 2021 | **www.mobil.org**
UNABHÄNGIGES MAGAZIN FÜR AUTO, MOBILITÄT, REISEN UND VERKEHR

INNOVATIONEN STATT VERBOTE

DER ANTRIEBSMIX DER ZUKUNFT

DAS MAGAZIN VOM
TESTSIEGER-AUTOMOBILCLUB
IN DEUTSCHLAND

MOBIL
IN DEUTSCHLAND e.V.

Aus Leidenschaft wird Fortschritt.

Der neue, rein elektrische Audi RS e-tron GT*.
Future is an attitude

*Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 20,2–19,3 (NEFZ); 22,5–20,6 (WLTP); CO_2-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO_2-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Liebe Leser,

2021 wird ein spannendes Jahr. Sogar sehr spannend. Vor allem im Hinblick auf die Bundestagswahl im September. Noch nie war das Rennen so offen, noch nie waren mögliche Allianzen so bunt wie ein Malkasten. Schwarz-Grün, Grün-Rot-Rot, Schwarz-Rot, Schwarz-Rot-Gelb oder doch Grün-Gelb-Rot? Bei dem bunten Farbenspiel reibt sich der Autofahrer verwundert die Augen. Und was kommt da auf mich zu?

Möglicherweise ein Tempolimit, Euro 7, Verbrennerverbote, CO2-Steuer, Fahrverbote in Städten, Pop-Up-Radwege, Hetze gegen Autos, Autofahrer und die Industrie - nur um einige Themen zu nennen. Vereint im Ziel einer „Verkehrswende". Dieses Wort mag ich nicht. Denn, wenn ich „wende", kehre ich um. Ich fahre zurück, da wo ich herkam. Wer will sowas? Niemand. Außer vielleicht die Grünen, die in ihrem blinden Aktionismus gegen das Auto alles fordern, nur um das Verkehrsmittel Nr. 1 aus dem Land verschwinden zu lassen. Autohass pur. Das machen wir nicht mit. Wir wollen das nicht. Wir wollen Land und Menschen voranbringen und gleichzeitig viel für Umwelt und Klima tun. Aber intelligent, mit Augenmaß, Technik und innovativen Ideen. Angebote schaffen statt Verbote. Wir brauchen kein Zentralkomitee, das von oben herab unser Leben bestimmt. Auch kein ökologisches.

Und das sehen viele Autofahrer und Menschen so. Wir haben daher bereits einige große Online-Events organisiert und umgesetzt. Zum Thema E-Fuels, zum Thema Euro 7 und geplant sind noch viele weitere Veranstaltungen. E-Mobility, Tempolimit, Gefahr China, eine Kanzlerkandidaten-Runde und noch vieles mehr. Jeder ist eingeladen hier teilzunehmen und mitzureden. Den Einladungslink gibt es natürlich zeitnah auf www.mobil.org

Zudem sind wir auch noch Testsieger-Automobilclub. Das Deutsche Institut für Servicequalität hat uns zum wiederholten Mal zum besten Automobilclub ausgerufen. Weil wir einfach gut und günstig sind, flach und gut strukturiert sind und mit dem AvD einen tollen Partner mit einer guten Pannenflotte an unserer Seite haben.

Mitglied werden geht ganz einfach: Ab 28 Euro im Jahr gibt es unsere BASIS-Mitgliedschaft für Deutschland. Für 58 Euro sind Sie sogar europa- und weltweit mit unserer Premium-Mitgliedschaft abgesichert. Mit Familie für 78 EUR. Deutlich günstiger als der Wettbewerb. Vergleichen Sie uns gerne und Sie werden sehen: Wechseln lohnt sich. Siehe Seite 24 und 25 im Innenteil oder auf www.mobil.org. Willkommen bei Mobil in Deutschland e.V.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und weiterhin eine gute Fahrt!

Dr. Michael Haberland
Präsident Mobil in Deutschland e.V.

INHALT FRÜHJAHR 2021

4-7 TITELTHEMA
Innovationen statt Verbote: Der Antriebsmix der Zukunft

10-11 AUTOMOBIL
Auto-Neuheiten: Elektromobilität

12 SICHERHEIT
Virtuelle Verkehrsworkshops für Mitarbeiter

14 MOBILITÄT
Euro 7 Abgasnorm: Kein Aus für Verbrenner ab 2025

15 POLITIK
Petition erfolgreich: Verschärfte Fahrverbote vom Tisch

16-17 POLITIK
Im Gespräch mit Christian Lindner, FDP

18 AUTOMOBIL
Online-Event E-Fuels – Der Sprit von morgen für Verbrenner

19 INTERVIEW
Duraid El Obeid von Sprint Tank zu E-Fuels

20-21 AUTOMOBIL
Auto Mobil Test: Peugeot E-2008 und VW ID.3

22 MOBILITÄT
Crowdfunding für den Erhalt der automobilen Mobilität in Deutschland

26-29 REISEN & FLIEGEN
Hausbooturlaub, Flachau, Salzburger Land und Davos

30 POLITIK
Tempolimit 130 wird zum Wahlkampfthema

34 PERSÖNLICHKEITEN
Fragen aus dem Leben an Annett Louisan

IMPRESSUM

Mobil in Deutschland Magazin – Unabhängiges Magazin für Auto, Mobilität, Reisen und Verkehr • AUSGABE: Frühjahr 2021 • ERSCHEINUNGSWEISE: Dreimal im Jahr • AUFLAGE: 300.000 Exemplare bundesweit • HERAUSGEBER: Mobil in Deutschland Service GmbH, Dr. Michael Haberland, Tulpenweg 24, 81379 München für Mobil in Deutschland e.V., Elsenheimerstr. 45, 80687 München, Tel.: 089 2000 161-0, Fax: 089 2000 161-77, E-Mail: info@mobil.org, www.mobil.org • VERANTWORTLICH: Dr. Michael Haberland • REDAKTION: Nadine Sievers, Philipp Sander, Laura Rehm und Emily Hauke • REDAKTION & MARKETING: Ralf Baumeister • GESTALTUNG/GRAFIK/DTP: Suny Mayer • DRUCK: westermann DRUCK | pva, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig • GERICHTSSTAND UND ERFÜLLUNGSORT: München.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wider. Druckfehler, Rechenfehler und Irrtümer vorbehalten!

Mobil in Deutschland ist ein unabhängiges, kostenfreies Magazin und wird durch die Mobil in Deutschland Service GmbH herausgegeben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Alle in Mobil in Deutschland veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preis-, Datums- und Produktangaben keine Gewähr. Mobil in Deutschland Service GmbH, www.mobil.org übernimmt keinerlei Haftung für die im Magazin oder im Internet angegebenen Links. Sollten diese gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen, ist Mobil in Deutschland Service GmbH nicht verantwortlich, sondern die Urheber der jeweils verlinkten Seite. © 2021 Mobil in Deutschland Service GmbH.

Titelfoto: Daimler AG, Audi, BMW, Volkswagen, hallojulie / Shutterstock.com

© Audi, Daimler Ag, Volkswagen, BMW, hallojulie / Shutterstock

INNOVATIONEN STATT VERBOTE

DER ANTRIEBSMIX DER ZUKUNFT

DERZEIT GIBT ES IN DEUTSCHLAND ÜBER 49 MILLIONEN ZUGELASSENE FAHRZEUGE. DIE MEISTEN DAVON, NÄMLICH 48 MILLIONEN, SIND VERBRENNER UND DIE RESTLICHEN 590.000 FAHRZEUGE TEILEN SICH ZWISCHEN REINEN E-AUTOS, GAS-, WASSERSTOFF UND PLUGIN-HYBRIDFAHRZEUGEN AUF. NOCH NIE HATTE DEUTSCHLAND SO VIELE ZUGELASSENE AUTOS WIE HEUTE. UNÜBERSEHBAR: DAS AUTO IST VERKEHRSMITTEL NR. 1 IN DEUTSCHLAND. ÄHNLICHES GILT FÜR EXPORTE. AUTOS SIND DAS WICHTIGSTE EXPORTGUT UND SCHAFFEN MILLIONEN ARBEITSPLÄTZE UND EINEN UNERSETZLICHEN WOHLSTAND FÜR DEUTSCHLAND.

Die Autobranche ist auch die Branche Nr. 1 in Deutschland. Fast eine Million Arbeitsplätze direkt bei den Herstellern, weitere vier Millionen Arbeitsplätze in den Zulieferbereichen und nachgelagerten Branchen, die davon leben oder zumindest in Teilen davon abhängen. Deutschland ist eben ein Autoland. Bis heute blickt die Welt ganz neidisch auf diesen Motor unserer Wirtschaft. Nur im eigenen Land sieht man das irgendwie anders.

Unstrittig ist die Diskussion um die CO2-Einsparung. Das möchte jeder erreichen und einen Beitrag leisten, um Umwelt und Klima voranzubringen. Nur der Weg dahin ist strittig. Es bewegt sich aber viel. Man ist sich einig, dass man auf fossile Brennstoffe mehr und mehr verzichten möchte. Aber alles nur auf eine Karte zu setzen und ausschließlich die Elektromobilität zu fördern, ist das die Lösung? Hier kommen E-Fuels ins Spiel. Synthetische Kraftstoffe.

MITSUBISHI MOTORS

greenmobility

Eleganz trifft Hybrid

Der neue Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Mit **Wir-kümmern-uns-Versprechen:**

Von der Mitsubishi Wallbox über geeignete Ladekabel bis hin zur Hilfe beim Beantragen von Fördergeldern
Alles aus einer Hand! Jetzt bei Ihrem Mitsubishi Händler.

---

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie · **NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid** Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Abb. zeigt Eclipse Cross Plug-in Hybrid TOP 2.4 Benziner 72 kW (98 PS) 4WD, Systemleistung 138 kW (188 PS). Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

© Smile Fight, Egorov Artem / Shutterstock

Mit ihnen können unsere Verbrenner heute schon CO2-neutral betrieben werden. Auch Wasserstoff als Antriebsquelle gilt als klimafreundliche Alternative. Aber wer macht schlussendlich das Rennen? Welcher Antriebsform gehört die Zukunft, welche erobert den Markt und am Schluss die Herzen der Autofahrer?

DER TRENDSETTER: DIE ELEKTROMOBILITÄT

E-Mobility befindet sich in Deutschland auf dem Vormarsch. Selbst der größte Automobilbauer der Welt, Volkswagen, setzt seinen Fokus stark auf Elektroautos. Das Thema gewinnt an Popularität und wird – nicht zuletzt wegen Elon Musks Gigafactory nahe Berlin – so oft wie nie zuvor in den Medien erwähnt. Allerdings könnte man den Eindruck gewinnen, dass das Elektroauto der einzige Heilsbringer für die Mobilität der Zukunft ist. Die moderne Antriebsform birgt sehr wohl enorme Vorteile und Chancen, hat aber auch ihre ganz eigenen Probleme und Herausforderungen, die bis heute noch nicht vollständig gelöst sind. Der wohl größte Pluspunkt des E-Fahrzeugs ist die Umweltfreundlichkeit im Betrieb. Emissionsarm, CO2-neutral und leise unterwegs sein, das ist ein klarer Vorteil der Elektrofahrzeuge.

Wenn man sich allerdings die gesamte CO2-Bilanz eines E-Autos ansieht, kommen einige Probleme auf. Es geht dabei zum Einen um den benötigten Strom, der nicht immer „grün" und dazu noch sehr teuer in Deutschland ist. Zum Anderen ist das Entsorgungsproblem der Batterie noch ungelöst, denn hier entstehen enorme Kosten. Weiter fehlt es in Deutschland an ausreichender Ladeinfrastruktur. Zwar steigt die Anzahl an verfügbaren Ladestationen, allerdings ist diese längst nicht befriedigend. Auch die geringe Reichweite und Akkuprobleme führen zu Reichweitenangst und verhindern längere Urlaubsfahrten in einem Rutsch.

Die Elektromobilität ist aber alles in allem eine wunderbare Technologie, die zwar noch in den Kinderschuhen steckt, aber unbestritten einen großen Anteil am Antriebsmix der Zukunft haben wird.

DIE INNOVATION: E-FUELS

Es ist wohl jedem klar, dass wir nicht von heute auf morgen alle nur noch Elektroautos fahren werden. Das wird so nicht passieren und ist auch nicht realistisch. Denn der Verbrennungsmotor wird auch weiterhin eine große Rolle in der Mobilität der Zukunft spielen. Allerdings nicht in der Form, die wir bisher kennen. Das Problem eines Verbrenners ist nicht der Motor, sondern die fossilen Brennstoffe, die Schadstoffe und Abgase erzeugen. Um dem Verbrennungsmotor eine langfristige Perspektive in der Zukunft zu geben und die Bestandsfahrzeuge weiterhin fahren zu können, braucht es eine klimafreundliche Alternative zu den fossilen Kraftstoffen. Und hier kommen E-Fuels ins Spiel.

Die Industrie setzt große Hoffnungen auf synthetische Kraftstoffe. Denn sie sind ein adäquater Ersatz unter anderem für Benzin und Diesel. Und der größte Pluspunkt im Gegensatz zur Elektromobilität? Man kann für die Verwendung und Verteilung von E-Fuels die bereits bestehende Infrastruktur wie das Tankstellennetz nutzen und spart sich so enorme Infrastrukturkosten und damit auch Zeit. Ein weiterer Vorteil: Für die Produktion des Kraftstoffes nutzt man Energie, die im Überfluss vorhanden ist, wie zum Beispiel Sonnenenergie. Und das ist keine Zukunftsmusik mehr. Solche Produktionsanlagen stehen bereits zur Verfügung und können sofort beginnen, E-Fuels zu produzieren. Beispielsweise hat die Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH (CAC) bereits einen marktreifen Prozess zur Erzeugung von CO2-neutralem Benzin aus Kohlendioxid, Strom und Wasser entwickelt - ganz ohne fossile Brennstoffe.

Allerdings gibt es auch noch gravierende Schwachstellen, an denen noch gefeilt werden muss. So sind die Kosten immer noch sehr hoch und belaufen sich derzeit auf etwa 4,50 Euro pro Liter. Zwar soll dieser noch sinken und auf ein Euro fallen, jedoch ist unklar wie lange dies noch dauern wird. Hier spielt die Politik auch eine große Rolle, denn

© Scharfsinn, Have a nice day Photo / Shutterstock

die Anrechnung von E-Fuels auf die Flottengrenzwerte der Autohersteller fehlt und eine mögliche Förderung dieser Technologie ist ebenfalls noch nicht spruchreif. Viele Verbände und auch die Industrie unterstützen synthetische Kraftstoffe. Auch der Automobilclub Mobil in Deutschland e.V. setzt sich für die neue Technologie ein und klärt die Menschen auf. Die Mobilität der Zukunft wird ohne den Verbrenner nicht funktionieren, daher brauchen wir E-Fuels. Je schneller, desto besser.

DER AUSSENSEITER: WASSERSTOFF

Wasserstoff- oder Brennstoffzellen-Autos sind gewissermaßen Elektrofahrzeuge. Der Unterschied liegt im Energiespeicher. Im Fahrzeug ist eine Brennstoffzelle mit einem Wasserstofftank verbaut. In der Zelle wird elektrische Energie aus Wasserstoff mittels einer Umkehrung der Elektrolyse gewonnen. Ob das Wasserstoffauto emissionsfrei ist, hängt davon ab, wie der Wasserstoff erzeugt wird. Wird dieser mit Erdgas hergestellt, ist die Bilanz ernüchternd. Sollte der Strom aus regenerativen Energiequellen kommen, liegt eine erhebliche Verbesserung in der Summe vor. Ein großes Problem ist aber die Zündfähigkeit des Wasserstoffes. Dank moderner Technologie in der Tank- und Lagertechnologie konnte das Risiko jedoch auf ein Niveau wie bei herkömmlichen Diesel- oder Benzinmotoren gesenkt werden. Ein weiteres Problem ist derzeit noch die Infrastruktur an Tankstellen, die Wasserstoff anbieten. Auch hier bedarf es umfangreicher Entwicklung und Förderung, um das Brennstoffzellenauto als echte Alternative anbieten zu können.

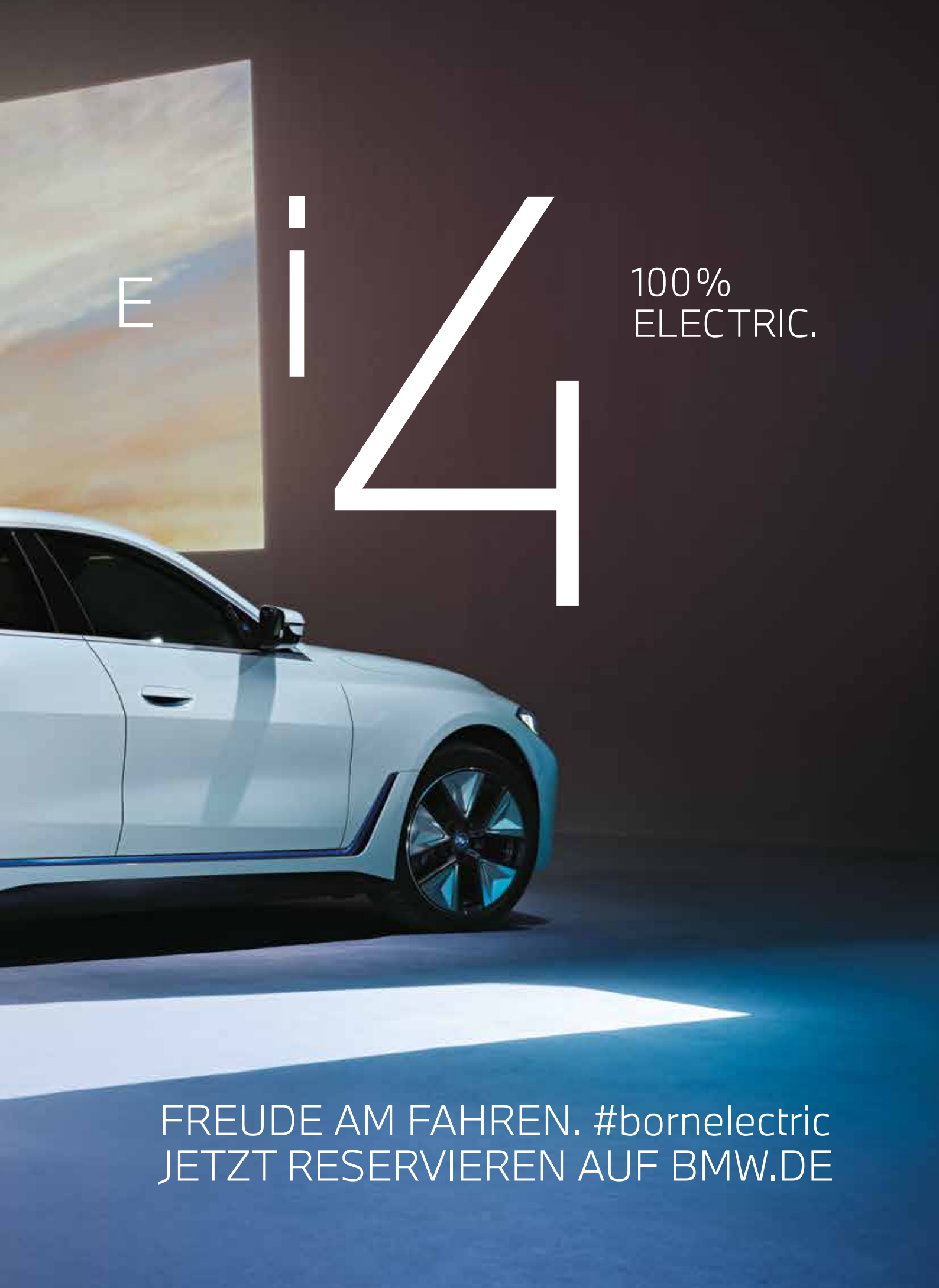
DER ANTRIEBSMIX DER ZUKUNFT

Der Klimaschutz und die aktuellen Trends bei der Mobilität stellen Deutschland vor eine der größten Herausforderungen der letzten Jahrzehnte. Die deutsche Automobilindustrie ist zentrale Säule der Wirtschaft und muss einen Plan für die Zukunft entwickeln, um weiterhin bestehen zu können. Derzeit steht das Elektroauto im Fokus, aber Kritiker haben zu Recht einige Bedenken. Und auch den Menschen fehlt noch die Akzeptanz. Als Zweitwagen und in der Großstadt eine gute Sache, aber vollkommen auf den neuen Antrieb vertrauen, da fehlt vielen noch die Vorstellungskraft. Doch es wird hier noch viel passieren - die Elektromobilität hinkt der 100-jährigen Entwicklung der Verbrennungsmotoren mindestens 80 Jahre hinterher. Auch das Brennstoffzellenauto bedarf eines erheblichen Entwicklungsschubes, um die angesprochenen Probleme zu beseitigen. Die Menschen brauchen Vertrauen in eine Technologie und die kommt nicht von heute auf morgen. Anders sieht das bei den E-Fuels aus. Wenn diese mit dem herkömmlichen Sprit an der Zapfsäule konkurrieren können, werden die Menschen auch bereit sein, auf synthetische Kraftstoffe umzusteigen. Sie haben davon keinen Nachteil und können weiter Auto fahren wie bisher.

Bei der öffentlichen Debatte um den Antrieb der Zukunft wird aber eines deutlich: Es wird nicht nur eine Antriebsform geben, sondern einen Mix. Je nach Wunsch, Bedarf und Ansprüche der Kunden und den weiteren Schritten der Politik und Industrie. Es darf auf keinen Fall ignoriert werden, dass am Ende alleine der Verbraucher entscheidet, mit welchem Antrieb er täglich zur Arbeit, zum Einkaufen oder in den Urlaub fahren möchte. Der Tatendrang von Entscheidungsträgern darf nicht zu einer Planwirtschaft führen, die nur ein oder maximal zwei Mobilitätsformen für den Bürger vorschreibt.

„Auf dem Weg zu einer klimafreundlichen Mobilität darf der Faktor Mensch nicht vernachlässigt werden. Die Politik muss die Menschen mitnehmen, nur so kann es funktionieren", so Dr. Michael Haberland Präsident vom Automobilclub Mobil in Deutschland e.V. „Deutschland ist das Land der Ingenieure, das Land von Innovation und Technik. Die Politik wäre gut beraten, wenn sie mehr Vertrauen in die Erfindungskraft Deutschlands und in die Menschen hat. Einseitige und ideologisch getriebene Entscheidungen sind sicher der falsche Weg."

BMW i4 voraussichtlich verfügbar ab Ende 2021.


E i4
100%
ELECTRIC.
FREUDE AM FAHREN. #bornelectric
JETZT RESERVIEREN AUF BMW.DE

STROM ANTRIEB DER ZUKUNFT?

ELEKTROMOBILITÄT IST TREND. KEINE ANDERE ANTRIEBSART STEHT GERADE SO IM MITTELPUNKT WIE DAS FAHREN MIT STROM. EGAL OB ALS REINES ELEKTRO-FAHRZEUG ODER PLUG-IN-HYBRID, DIE AUTOMOBILBRANCHE HAT DEN MARKT FÜR SICH ENTDECKT. WIR HABEN EIN PAAR DER AKTUELLEN MODELLE FÜR SIE ZUSAMMENGESTELLT.

AUDI **E-TRON GT QUATTRO**

Die elektrische Mobilität wird dynamisch und faszinierend – der Audi e-tron GT beweist es. Zwei starke E-Maschinen sorgen für einen souveränen elektrischen Allradantrieb und für fulminante Fahrleistungen. Ob Fahrwerk, Licht, Bedienung, Vernetzung oder e-tron Sportsound: Der Audi e-tron GT quattro demonstriert geballte Technikkompetenz.

BMW **iX**

Aus einer Vision entstanden. Für die Elektromobilität geschaffen. Der BMW iX erzielt dank effizienter BMW eDrive Technologie und seines vollelektrischen Allradantriebs eine außergewöhnliche Reichweite sowie eine beeindruckende Beschleunigung aus dem Stand – ein Fahrzeug für jeden Tag.

VOLKSWAGEN **iD. 4**

Ein völlig neues Raumkonzept, das Freiheit schenkt. Elektrische Performance, die begeistert. Und intuitiver Bedienkomfort, der alles ganz einfach macht. Der neue ID.4: Stark wie ein SUV, nachhaltig wie ein ID.

MERCEDES-BENZ **EQA**

Der EQA ist Mitglied der erfolgreichen Kompaktwagen-Familie von Mercedes-Benz. Als enger Verwandter des GLA bringt er alle begeisternden Eigenschaften dieses Fahrzeugs mit und kombiniert sie mit einem effizienten Elektroantrieb.

**Irrtümer und Fehler vorbehalten. Fotos: Hersteller*

MITSUBISHI
ECLIPSE CROSS PLUG-IN HYBRID

Der neue Eclipse Cross Plug-in Hybrid ist Hybrid, Coupé und SUV. Seine sportliche Eleganz fällt auf. Er präsentiert sich selbstbewusst mit einer dynamischen Linienführung. Sein Design ist unverwechselbar. Das gilt auch für seinen SUV-typischen Komfort und das einzigartige Hybrid-Fahrerlebnis.

SUZUKI **ACROSS**

Effizienz trifft Leistung trifft Wellness-Komfort. Als größter Suzuki spricht der Across eine ganz eigene Designsprache. Und trotzdem ist ihm die Familienähnlichkeit ins Gesicht geschrieben. Seine Form signalisiert Kraft und Robustheit. Der Across überrascht als sportives SUV-Modell mit effizientem Plug-in Hybrid.

FIAT **500** (ELECTRO)

Mehr Platz, noch innovativere Technologie, ein neuer Stil – aber immer noch ein Cinquecento. Der neue Fiat 500 ist nicht nur das erste rein elektrisch angetriebene Fahrzeug der Marke. Er bringt auch erstmals autonomes Fahren Level 2 ins Segment der Citycars und damit die entsprechenden Vorteile in die urbane Mobilität.

NISSAN **ARIYA**

Der neue elektrische Crossover steht für NISSAN Intelligent Mobility in ihrer reinsten Form. Entwickelt, um pure Leistung zu entfalten. Mit ungeahnten Möglichkeiten, mehr Reichweite und außergewöhnlichem Design betritt der ARIYA eine neue Ära der Elektromobilität.

TOYOTA **PRIUS PLUG-IN HYBRID**

Der Prius Plug-in Hybrid zeichnet sich durch schlanke aerodynamische Formen, modernsten Technologien und einzigartige Innovationen aus. Das fortschrittliche Solardach lädt die Batterie auch dann mit Energie auf, wenn das Fahrzeug nicht an der Steckdose oder an eine Ladestation angeschlossen ist.

RENAULT **TWINGO ELECTRIC**

In seiner neuen, jetzt verfügbaren und rein elektrischen Version bleibt der neue TWINGO Electric dem umwerfenden, cleveren und personalisierbaren Design, das ihn so beliebt gemacht hat, treu. Meistern Sie den Stadtverkehr mit Wendigkeit und Stil im neuen TWINGO Electric!

MEHR **SICHERHEIT** AUF DEM **WEG ZUR ARBEIT – VIRTUELLE WORKSHOPS** FÜR MITARBEITER

Die Corona-Pandemie hat aktuell weltweit Auswirkungen auf fast alle Lebensbereiche. Weniger Kontakte, wirtschaftliche Folgen, aber vor allem steht die gesundheitliche Sicherheit an erster Stelle. Sicherheit gilt jedoch nicht nur im Umgang mit der Pandemie. Seit dem Ausbruch von Covid-19 wurde das Auto viel mehr als Fortbewegungsmittel genutzt und anderen Verkehrsmitteln wie Bus oder Bahn vorgezogen. Es ist derzeit das sicherste Verkehrsmittel – ob auf dem Weg zur Arbeit oder für den Einkauf. Aber im Bereich der Verkehrssicherheit gibt es durchaus Nachholbedarf.

Denn: Trotz rückläufiger Anzahl an Verkehrstoten, steigen die Unfallzahlen in Deutschland. Ablenkung ist dabei Unfallursache Nr. 1. Daneben gibt es nicht angepasste Geschwindigkeit, Müdigkeit oder Fehlverhalten von Fußgängern und Radfahrern, die regelmäßig zu schweren Verkehrsunfällen führen. Hier braucht es dringend Aufklärungsarbeit und Unfallprävention.

Um auch in solch schwierigen Zeiten nicht auf Aufklärung und Sicherheitsschulungen verzichten zu müssen, bietet die Verkehrssicherheitskampagne BE SMART! jetzt auch virtuelle Verkehrssicherheits-Workshops sowie E-Learning-Inhalte an und klärt rund um das Thema „Verkehrssicherheit und Unfallprävention" auf. Vor allem für Unternehmen ist dies eine gute Möglichkeit zur Auffrischung und Schulung der Mitarbeiter zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr.

BE SMART!

HÄNDE ANS STEUER – AUGEN AUF DIE STRASSE!

© fizkes, Tero Vesalainen, Pressmaster, Vadym Pastukh, VID Studio / Shutterstock.com

PAKET*Specials:*

Small

60-90 MINUTEN ONLINE-VERKEHRSSEMINAR

Mithilfe von Videos, Bildern, Daten und Fakten werden gängige Unfallsituationen im Verkehr veranschaulicht, um Aufmerksamkeit auf oft unscheinbare Situationen zu lenken und das Bewusstsein für die Ablenkung während der Fahrt oder am Arbeitsplatz zu stärken. Durch Mini-Spiele und ein abschließendes Quiz wird der Workshop interaktiv und abwechslungsreich gestaltet.

Energized

120 MINUTEN ONLINE-VERKEHRSSEMINAR

In dem zweistündigen Workshop zur Unfallprävention werden Gefahrensituationen im Straßenverkehr durch Video- und Bildmaterial vertieft. Neben Mini-Spielen und einem Abschlussquiz bietet dieses Paket einen 20-minütigen Energizer durch einen qualifizierten Teambuilder und Entertainer zu den Themen eigene Sicherheit und Achtsamkeit.

Complete

180 MINUTEN ONLINE-VERKEHRSSEMINAR

Der 180-minütige Workshop bietet eine umfangreiche Schulung und Weiterbildung rund um die Thematik „Verkehrssicherheit". Dabei geht es vor allem auch um das frühzeitige Erkennen von Gefahrensituationen im Straßenverkehr. Neben dem Energizer bietet der komplette Workshop eine Diskussionsrunde im Forum oder extra erstellten Chatrooms.

INTERESSE AN EINEM WORKSHOP?

Informieren Sie sich jetzt online unter www.besmart-mobil.org, rufen Sie an unter 089/2000 161-25 oder per Mail an besmart@mobil.org.

Alle hier verwendeten Markenzeichen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Exxon Mobil Corporation oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens. Mehr auf www.esso.de/fuels

© Image Craft / Shutterstock.com

EURO 7 ABGASNORM WIRD ABGESCHWÄCHT:

KEIN AUS FÜR VERBRENNER AB 2025

GUTE NACHRICHT FÜR AUTOFAHRER, WIRTSCHAFT UND INDUSTRIE: DER VERBRENNER DARF VORERST WEITERLEBEN. DIE EU-KOMMISSION IST ENDLICH ZURÜCKGERUDERT UND WIRD DIE EURO 7 NORM IN DER IM HERBST GEPLANTEN FORM SO NICHT DURCHSETZEN. EIN KLEINER ERFOLG, DENN ES WÄRE DAMIT EIN POLITISCH GEWOLLTES AUS FÜR DEN DIESEL UND BENZINER AB 2025 GEWESEN. DIE FOLGEN FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT DEUTSCHLAND UND DIE DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDEN ARBEITSPLÄTZE WÄREN ENORM GEWESEN.

Da staunte die Automobilindustrie nicht schlecht, als im Herbst 2020 ein Vorschlag der EU-Kommission für deutlich strengere Emissionsnormen ans Licht kam. Denn mit dieser neuen Euro 7 Abgasnorm sollten die strengsten Grenzwerte aller Zeiten festgelegt werden. Strengere CO2- und Stickoxid-Grenzwerte und die Verschärfung der Messbedingungen während des Real Drive Emissions-Tests zur Einhaltung von Grenzwerten. Heißt, Messungen von Abgasen beim Kaltstart, bei extrem niedrigen und extrem hohen Temperaturen, in extremer Höhe oder im Anhängerbetrieb – alles Ausnahmen, die bisher beim RDE-Testing ausgeklammert wurden. Insgesamt peilte Euro 7 Zielwerte an, die für neue Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren technisch nicht realisierbar gewesen wären. Anders als befürchtet soll Euro 7 jetzt aber doch kein Aus für Benziner und Diesel bedeuten. Das bestätigte kürzlich die EU-Kommission und gibt zu, dass es nicht das Ziel sei, den Verbrennungsmotor durch Euro 7 zu verbieten.

Ein Kommentar zur Euro 7 Norm von Dr. Michael Haberland, Präsident des Automobilclubs Mobil in Deutschland e.V.

Damit wird klar: Der breite Protest der Öffentlichkeit hat Wirkung gezeigt. Nicht nur vom Verband der Automobilindustrie gab es ordentlich Gegenwind, auch die Automobilclubs Mobil in Deutschland e.V. und der Automobilclub von Deutschland e.V. (AvD) haben für viel Wirbel gesorgt. Mit einer eigenen Online-Petition „Euro 7 Norm stoppen" wurden bis heute knapp 45.000 Unterstützer gesammelt, die sich klar gegen die geplante Euro 7 Norm positionierten. In einem gleichnamigen Online-Event diskutierte Dr. Michael Haberland, Präsident von Mobil in Deutschland e.V., mit VDA-Präsidentin Hildegard Müller, FDP-Chef Christian Lindner, BMW-Betriebsratschef Manfred Schoch und Lutz Leif Linden, Generalsekretär vom AvD. Mehrere tausend Zuschauer durften live mitverfolgen, wie die Experten über die Auswirkungen dieser Norm auf die Wirtschaft und Arbeitsplätze in diesem Land diskutierten.

„Wir sind sehr froh, dass die EU-Kommission bei der Euro 7 Norm nachjustieren möchte. Ein EU-weites Verbrennerverbot quasi durch die Hintertür hätten wir so auch nicht hingenommen. Wir dürfen nicht an dem Ast sägen, auf dem wir sitzen", sagt Dr. Michael Haberland von Mobil in Deutschland e.V. „Wenn man Klimaschutz ernst meint, sollte man viel mehr in synthetische Kraftstoffe (E-Fuels) investieren und diese weiterentwickeln. Damit könnte jeder Verbrenner einen wichtigen Beitrag zu mehr Klimaschutz leisten."

© Piyawat Nandeenopparit / Shutterstock.com

EINIGUNG AUF NEUEN BUSSGELDKATALOG:

PETITION ERFOLGREICH – VERSCHÄRFTE FAHRVERBOTE VOM TISCH

UNGEFÄHR EIN JAHR WÄHRTE DIE HÄNGEPARTIE FÜR DIE STVO-NOVELLE. AM 28. APRIL 2020 WURDE DIE STRASSENVERKEHRSORDNUNG (STVO) DAMALS DAHINGEHEND GEÄNDERT, DASS ES BEREITS BEI GERINGEN GESCHWINDIGKEITSÜBERTRETUNGEN DEN FÜHRERSCHEIN GEKOSTET HÄTTE. RUND ZWEI MILLIONEN FÜHRERSCHEINE WÄREN DAMIT PRO JAHR IN GEFAHR GEWESEN.

Der Automobilclub Mobil in Deutschland e.V. hatte daher sofort eine Online-Petition „Führerscheinfalle der StVO-Novelle rückgängig machen" gestartet und diese an das Bundesverkehrsministerium und den Bundestag herangetragen. Es war die größte Petition dieser Art. Mit über 165.000 Unterstützern und Unterschriften wurde das Petitionsziel in den letzten Tagen erreicht.

Am Freitag, den 16. April, wurde diese Petition „Führerscheinfalle der StVO-Novelle rückgängig machen" von Erfolg gekrönt. Die Autofahrer in Deutschland können aufatmen. Die Verkehrsminister von Bund und Ländern haben sich in der Verkehrsministerkonferenz nach monatelangem Tauziehen auf einen neuen Bußgeldkatalog geeinigt. Die Verschärfung der Fahrverbote, die schon bei geringeren Geschwindigkeitsüberschreitungen in Kraft getreten wären, sind damit endgültig vom Tisch. Und damit auch die Gefahr, dass Millionen Autofahrer ihren Führerschein verlieren und um ihre Existenz bangen müssen. Es gilt weiterhin die alte und bewährte Regelung: Fahrverbot innerorts ab 31 km/h zu schnell, außerorts ab 41 km/h und nicht wie es die Grünen gerne habt hätten innerorts ab 21 km/h und außerorts ab 26 km/h.

Für Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer ist die heutige Entscheidung ein Riesendurchbruch und ein sehr fairer Kompromiss: "Die Verkehrssicherheit ist gestärkt, Verkehrsrowdys werden härter bestraft, aber die Verhältnismäßigkeit der Bußgelder ohne zusätzliche Fahrverbote ist gewahrt. Wir schützen schwächere Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer und Fußgänger besser, erleichtern die Arbeit der Rettungskräfte und schaffen so mehr Rücksicht im Straßenverkehr. Miteinander statt Gegeneinander der Verkehrsteilnehmer."

Dr. Michael Haberland, Präsident Mobil in Deutschland e.V. und Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer

Dr. Michael Haberland, Präsident von Mobil in Deutschland e.V. und Initiator der Petition, schätzt den neuen Bußgeldkatalog ebenfalls positiv ein: „Die Einigung im Streit um die StVO-Novelle war längst überfällig. Es ist ein riesiger Erfolg für unsere Petition und für die Autofahrer in Deutschland. Die Verschärfung der Fahrverbote ist vom Tisch und es zeigt wieder mal deutlich, dass man zusammen einiges erreichen kann. Danke an 165.000 Autofahrer in Deutschland für ihr Engagement und an Verkehrsminister Andreas Scheuer, der bei der Sache hart geblieben ist und einen fairen Kompromiss ausgehandelt hat."

HIER GEHT'S ZUR PETITION
„Führscheinfalle der StVO-Novelle rückgängig machen"

IM GESPRÄCH
MIT CHRISTIAN LINDNER
BUNDESVORSITZENDER DER FREIEN DEMOKRATEN (FDP)

"INDIVIDUELLE MOBILITÄT UND DAS AUTO – AUCH DAS EIGENE AUTO – BLEIBEN HEUTE SO WICHTIG WIE EH UND JE."

Foto: Christian Lindner

Was bedeutet für Sie persönlich Mobilität?
Autos haben mich schon immer fasziniert. In meiner Familie erzählt man sogar, mein erstes Wort sei „Auto" gewesen. Mobilität geht aber über das Auto hinaus – Mobilität heißt für mich in erster Linie Wahlfreiheit: Mobilität bedeutet dann, schnell, bequem, günstig und nach eigenen Bedürfnissen von A nach B zu kommen. Für die einen geht das am besten mit dem eigenen Auto, für andere mit dem Zug, für manche vielleicht mit dem Fahrrad oder via Carsharing. Das ist alles in Ordnung. Mobilitätswünsche können auch jeden Tag verschieden sein. Wichtig ist, dass nichts davon zum Stigma wird oder zur Benachteiligung führt. Individuelle Mobilität muss möglich bleiben.

Wie wichtig sind besonders heute die individuelle Mobilität und das Auto?
Auch wenn das manche in urbanen Zentren vielleicht nicht wahrhaben wollen: Individuelle Mobilität und das Auto – auch das eigene Auto – bleiben heute so wichtig wie eh und je. Wir können nicht das Ausbluten des ländlichen Raums oder hohe Mieten in Stadtzentren beklagen, aber gleichzeitig politisch versuchen, das Auto zu verdrängen. Das Auto bleibt Ausdruck persönlicher Freiheit, zu jeder Zeit an jeden Ort zu gelangen. Das wird ungebrochen immer attraktiv bleiben.

Mögen Sie den Begriff „Verkehrswende" und was verbinden Sie mit ihm?
Eine Wende führt zurück. Unter Verkehrswende wird auch oft schlicht eine Politik gegen das Auto verstanden. Das brauchen wir nicht, sondern eine Transformation. Wir müssen unseren Verkehr und unsere Mobilität nicht „wenden", sondern sie an die Digitalisierung, Sharing Economy, die Urbanisierung und die Herausforderungen des Klimaschutzes anpassen. Da gibt es sicher viel zu tun. Der Begriff „Verkehrswende" ist mir da aber zu oft ideologisch aufgeladen.

"AUTOS HABEN MICH SCHON IMMER FASZINIERT."

Welchen Stellenwert räumen Sie der Autoindustrie in diesem Land ein?
Die deutsche Autoindustrie ist eine der wichtigsten Quellen unseres Wohlstands. An ihr hängen 790.000 Arbeitsplätze, sie allein sorgt für ein Drittel aller privaten Forschungsausgaben in Deutschland. Die Lust am Untergang dieser Schlüsselindustrie, das Schlechtreden, kann ich nicht verstehen. Sie ist technologisch weltweit immer noch führend. Es liegt in unser aller Interesse, die Zukunftsfähigkeit der Autoindustrie in Deutschland zu sichern.

Wie gelingt Klimaschutz im Verkehrssektor am besten? Welche Maßnahmen schlagen Sie vor?
Wir brauchen vor allem Technologieoffenheit. Die derzeitige einseitige politische Fixierung auf Elektromobilität greift zu kurz. Wir müssen alle Antriebsarten, die emissionsarmes Fahren ermöglichen, gleichermaßen vorantreiben. Das gilt zum Beispiel für synthetische Kraftstoffe. Wir wollen auch zum Beispiel eine Wasserstoff-Offensive mit Investitionen in Forschung und Infrastruktur.

Derzeit wird über ein Verbrennerverbot ab 2025 oder 2030 gesprochen. Wie stehen Sie dazu?
Ich halte davon nichts. Das ist eine ideologische Debatte, hauptsächlich von Menschen, die nicht auf ein Auto angewiesen sind oder sich ohne Probleme ein neues Auto leisten können. Für mich ist klar: Der Verbrennungsmotor sollte auch in Zukunft seinen Platz in Deutschland haben – zumindest als Übergangstechnologie. Einseitige Verbote werden uns klimapolitisch nur in eine Sackgasse treiben. Wir brauchen ein klares CO_2-Limit und einen funktionierenden Emissionshandel, der den Erfindergeist weckt. Statt den Verbrennungsmotor zu verbieten, sollten wir Innovationen vorantreiben, wie wir ihn emissionsneutral nutzen können – zum Beispiel durch synthetische Kraftstoffe.

"STATT DEN VERBRENNUNGSMOTOR ZU VERBIETEN, SOLLTEN WIR INNOVATIONEN VORANTREIBEN, WIE WIR IHN EMISSIONSNEUTRAL NUTZEN KÖNNEN – ZUM BEISPIEL DURCH SYNTHETISCHE KRAFTSTOFFE."

Beim Klimaschutz gibt es durchaus vernünftige und innovative Ansätze – auch für Verbrenner. Was halten Sie von E-Fuels (synthetischen Kraftstoffen)?
Eine, wenn nicht die, spannende Chance für klimafreundlichen Verkehr. Das müssen wir voranbringen, durch Technologieoffenheit und die Förderung der notwendigen Forschung und Infrastruktur. Dafür setzen wir uns als Freie Demokraten schon lange ein. Konkret muss der Klimaschutzbeitrag, den E-Fuels leisten können, Berücksichtigung finden bei den EU-Flottengrenzwerten. In Japan gibt es große Forschungsprojekte für E-Fuels, bei uns wird es nur nachlässig angegangen. Da ist großer und dringender Nachholbedarf!

Sind Sie für oder gegen ein Tempolimit auf unseren Autobahnen und warum?
Für uns Freie Demokraten ist es generell ein Grundsatz, dass Verbote nur dort ausgesprochen werden, wo sie gebraucht werden. Das ist gilt auch beim Straßenverkehr. Verbote und Tempobeschränkungen sind kein Selbstzweck, sie sollen zur Verkehrssicherheit beitragen. Wo das notwendig ist, sind sie bereits heute verhängt. Wenn sie für die Verkehrssicherheit unnötig sind, gibt es keinen Grund für sie.

Wie sieht für Sie die Mobilität der Zukunft aus?
Wir nutzen verschiedene, emissionsneutrale Antriebsarten. Deutschland sollte aber auch den Anspruch haben, Weltmarktführer im autonomen Fahren zu werden. Das wird bislang völlig unterschätzt oder sogar als Science-Fiction lächerlich gemacht. Wir Freie Demokraten glauben, dass wir das Thema offensiv angehen sollten. Fragen zur Datensicherheit oder nach notwendigen Mobilfunk-Frequenzen sollten wir deswegen schon heute klären.

Was war Ihr erstes Auto und welches Auto fahren Sie zurzeit?
Mein erstes eigenes Auto war ein BMW 318is, ein sportlicher, leichter Wagen. Privat und als Hobby mit wenigen 100 Kilometern pro Jahr fahre ich zurzeit einen Porsche 911 SC von 1982, beruflich benutze ich einen Mercedes GLC F-CELL, der mit Wasserstoff betankt wird.

© Beautyimage/Shutterstock

ONLINE-EVENT ZU SYNTHETISCHEN KRAFTSTOFFEN:

E-FUELS – DER SPRIT VON MORGEN FÜR VERBRENNER

AM 25.01.2021 LUD DER AUTOMOBILCLUB MOBIL IN DEUTSCHLAND E.V. ERSTMALS ZU EINEM EXKLUSIVEN ONLINE-EVENT ZUM THEMA „E-FUELS – DER SPRIT VON MORGEN FÜR VERBRENNER" EIN. GEMEINSAM MIT EXPERTEN AUS POLITIK UND BRANCHE MARKUS BLUME, MDL (CSU), OLIVER LUKSIC, MDB (FDP), LUTZ LEIF LINDEN (AVD) UND DURAID EL OBEID (BFT/SPRINT TANK) DISKUTIERTE GASTGEBER DR. MICHAEL HABERLAND DIE CHANCEN ALTERNATIVER KRAFTSTOFFE.

Haben synthetische Kraftstoffe das Zeug dazu, die Antriebsart der Zukunft zu sein? CO_2-Neutralität und -Reduktion gilt als eines der wichtigsten Themen von heute. Da kann man technisch auch deutlich dazu beitragen. Einerseits durch die Industrie, vor allem die deutsche Automobilindustrie, die mit riesigen Schritten unterwegs ist. Fahrzeuge, die immer weniger verbrauchen und immer sauberer verbrennen. Andererseits gibt es synthetische Kraftstoffe wie E-Fuels, mit denen Verbrennerfahrzeuge klimaneutral betrieben werden können. „Es gibt in Deutschland rund 48 Mio. PKW mit Verbrennungsmotoren, das Auto ist Verkehrsmittel Nummer 1 und das wird in den nächsten 20 bis 30 Jahren auch so bleiben", so Dr. Michael Haberland, Präsident von Mobil in Deutschland e.V. „Um auf fossile Brennstoffe verzichten zu können und das Klima zu schützen, braucht es daher technische Innovationen und Alternativen wie E-Fuels."

„Es gibt eine Welt nach Corona", stellt Markus Blume, MdL, Generalsekretär der CSU, direkt zu Beginn fest. Die Frage nach zukünftiger Mobilität dürfe daher nicht auf Eis gelegt werden. Er warnte außerdem vor dem Feldzug gegen Mobilität und gegen das Automobil. Aktuell seien Elektroautos besonders stark gefragt und in aller Munde. Dennoch würden auf lange Sicht Verbrenner immer die vorherrschende Antriebsart bleiben. Warum daher nicht genau hier ansetzen? Oliver Luksic, MdB und verkehrspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion, teilt diese Ansicht: „E-Fuels machen Sinn, um die CO_2-Ziele zu erreichen und es ist auch industriepolitisch sehr wichtig." Ansonsten mache er sich Sorgen, dass große Hersteller nicht mehr gewillt sein könnten, den Verbrenner in Deutschland weiterzuentwickeln. Auch für den Generalsekretär des Automobilclubs von Deutschland, Lutz Leif Linden, ist es von großer Bedeutung, auch die bestehenden Flotten im Land zu schützen: „Die Infrastruktur ist vorhanden. Für mich sind E-Fuels die schnellste Möglichkeit, um Dekarbonisierung hinzubekommen. Ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz." Zuletzt rundet Duraid El Obeid, Vorstandsvorsitzender des Bundesverband Freier Tankstellen, das Gespräch ab und weitet das Thema nicht zuletzt in die globalpolitische Richtung aus: „Auch in Afrika werden wir Mega-Citys bekommen. Auch die werden nicht alle batterieelektrisch fahren, sondern auch nach wie vor mit dem Verbrenner. Wir dürfen hier nicht nur Deutschland und Europa sehen."

Alle Experten waren sich einig, dass es mit Hilfe von E-Fuels möglich ist, ambitionierte Klimaziele eher zu erreichen – auch weltweit. Eine einseitige Ausrichtung auf die Elektromobilität sei dagegen nicht sinnvoll – weder für die Umwelt, noch für die Industrie und den Verbraucher.

INTERVIEW:

„E-FUELS SIND EIN WICHTIGER BAUSTEIN"

DURAID EL OBEID, GESCHÄFTSFÜHRER VON SPRINT TANK, ERKLÄRT IM INTERVIEW MIT MOBIL IN DEUTSCHLAND, WARUM SYNTHETISCHE KRAFTSTOFFE EINE WICHTIGE ROLLE IM ENERGIEMIX DER ZUKUNFT SPIELEN SOLLTEN.

Welche Herausforderungen sehen Sie auf den Tankstellenbereich zukommen?
Die wohl größte Herausforderung für uns ist der politische Wille, den Verbrennungsmotor aus Klimaschutzgründen so schnell wie möglich durch die Batterie zu ersetzen. Unsere Branche will selbstverständlich zur Verkehrswende beitragen, hält aber die aktuell sehr einseitige Förderung von batterieelektrischer Mobilität nicht für zielführend. Aus unserer Sicht können synthetische strombasierte Kraftstoffe einen wichtigen Beitrag für klimaneutrale Mobilität leisten.

Welches Potenzial haben E-Fuels in der Zukunft?
Benzin und Diesel werden noch viele Jahre Hauptenergielieferant in der Mobilität sein. Wenn die Politik jedoch die entsprechenden Rahmenbedingungen schafft und dadurch der Markthochlauf gelingt, haben E-Fuels ein sehr großes Potenzial, fossile Kraftstoffe zu ersetzen.

Was sind die Vor- und Nachteile von E-Fuels?
E-Fuels stoßen bei der Verbrennung nur das CO2 aus, das zuvor bei der Herstellung gebunden wurde. Deshalb gelten sie als klimaneutral. Sie können bedenkenlos in Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, also in die bestehende Fahrzeugflotte, getankt werden. Außerdem können wir weiterhin die vorhandene Infrastruktur, also Tanklager, Tankwagen und Tankstellen, nutzen. Allerdings werden E-Fuels aktuell noch in sehr geringen Mengen zu relativ hohen Preisen produziert.

Wie weit ist die Entwicklung von E-Fuels und ab wann kann man sie tanken?
Die Entwicklung ist bereits ausgereift. Jetzt geht es darum, größere Produktionsanlagen zu bauen, um mehr Menge preisgünstiger produzieren zu können. Entsprechende Projekte sind in Ländern geplant, wo mehr Sonnen- beziehungsweise Windenergie für die Herstellung von grünem Strom zu Verfügung steht. Ich rechne damit, dass wir Anfang nächsten Jahres E-Fuels als Beimischung an deutschen Tankstellen tanken können.

Sie haben eine eigene E-Fuels Kampagne initiiert. Was und wen wollen Sie damit erreichen?
Der Dachverband Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland hat Anfang 2021 die Kampagne eFuel-Today ins Leben gerufen. Herzstück ist die Plattform efuel-today.com, auf der Interessierte alles Wissenswerte rund um das Thema finden. Ziel ist es, die breite Öffentlichkeit für synthetische Kraftstoffe zu begeistern.

Sind E-Fuels die Lösung für das „Klimaproblem"?
Natürlich nicht allein. Wir werden für diese gewaltige Aufgabe technologieoffen einen Mix aus nachhaltigen Lösungen benötigen. E-Fuels sind hierfür ein wichtiger Baustein.

Weitere Informationen unter www.go-sprint.de

sprint
GUTEN TAG.

eFUEL TODAY
DIGITALE PLATTFORM ZUM THEMA E-FUELS
Eine Initiative des Verbands der Mittelständischen Energiewirtschaft in Deutschland (MEW e.V.)

AUTO MOBIL TEST

SUV OHNE WENN UND ABER: DER PEUGEOT E-2008

DIE ZEIT IST REIF FÜR NEUE ANTRIEBSARTEN DER ZUKUNFT, DAS WISSEN AUCH DIE ETABLIERTEN HERSTELLERMARKEN. MIT DEM E-2008 PRÄSENTIERT PEUGEOT EINEN VIELSEITIGEN ELEKTRO-SUV, DER KEINE WÜNSCHE OFFENLÄSST. EINE ECHTE ALTERNATIVE ZUM VERBRENNER-SUV? UM DAS HERAUSZUFINDEN, FÜHRTE MOBIL IN DEUTSCHLAND E.V. DEN ZWEIWÖCHIGEN FAHRZEUGTEST DURCH.

Wer ein echter SUV-Fan ist, der soll beim E-2008 ganz auf seine Kosten kommen. Die sportliche Silhouette verleiht dem Wagen eine robuste, markante und schlanke Optik, die Lust auf eine Spritztour macht. Der Innenbereich überzeugt mit Top-Komfort und sehr viel Platz: Perfekt für Familien oder eine Ausflugsfahrt, finden wir. Getoppt wird das Ganze nur noch durch das Panorama-Glasdach, welches bei der Fahrt ein Gefühl von Weite und Freiheit entstehen lässt. Für das optimale Roadtrip-Erlebnis, mehr Sicherheit und Komfort sorgt zudem die Schallisolierung.

Besonders während der Fahrt ist der innovative Charakter des E-2008 zu spüren. Sobald der Fahrer sich dem Auto nähert, entriegelt der Schlüssel automatisch die Türen. Bevor es los geht, nehmen wir im PEUGEOT 3D i-Cockpit® Platz und profitieren von der intuitiven Ergonomie des Fahrerplatzes. Zusätzlichen Komfort bietet das sportliche Lenkrad und ein personalisierter Fahrmodus für jeden Fahrzeugführer. Wir haben die Auswahl zwischen Eco, Normal und Sport. Entgegen weit verbreiteter Vorurteile überrascht uns der Wagen mit einer Reichweite von bis zu 320 km. Hier begeistert uns vor allem die Möglichkeit, durch Energierückgewinnung bei Bremsvorgängen die Kilometeranzahl zu optimieren. Ein wahrer Vorteil für unsere Stadtfahrt!

Der e-2008 liegt sicher und fest auf der Straße und fährt sich leicht. Die Beschleunigung ist gemäß der Antriebsart hoch. Lediglich die 136 PS sind ausbaufähig, für eine Stadtfahrt oder innerorts allerdings komfortabel.

Wir sagen: Der Peugeot e-2008 vereint großen Fahrkomfort mit einer Reichweite, die sich durchaus sehen lassen kann. Das perfekte Fahrzeug für kleinere Roadtrips und Ausflüge, in erster Linie aber alltägliche Fahrten. Wir hoffen, dass sich die Elektromobilität auch in Zukunft weiterentwickelt und eines Tages auch längere Strecken mit dem Stromer zu bewältigen sind. Bis dahin: Alle die, die einen innovativen und vor allem nachhaltigen SUV suchen, liegen mit dem e-2008 ganz richtig.

ELEKTRO-SUV
PEUGEOT E-2008
LEISTUNG: 100 kW (136 PS)
AUFBAU: 5-Türer
KRAFTSTOFF: Elektro
CO2-EMISSION (kombiniert)
nach WLTP: 0 g/km beim Antrieb
UVP: Ab 35.250€

© Peugeot

VOLKSWAGEN ID.3:
LEISTUNG: 146 bis 204 PS
AUFBAU: 5-Türer
KRAFTSTOFF: Elektro
CO2-EMISSION (kombiniert) nach WLTP: 0 g/km beim Antrieb
UVP: Ab 31.495€

© Volkswagen

AUTO MOBIL TEST

INTELLIGENT, INNOVATIV, NACHHALTIG: DER VW ID.3

FÜR VOLKSWAGEN STARTETE MIT DEM LAUNCH DES ID.3 EINE NEUE ÄRA DER MOBILITÄT. NICHTSDESTOTROTZ SIND VORURTEILE GEGENÜBER DER ELEKTROMOBILITÄT WEIT VERBREITET UND DER DURCHBRUCH LÄSST NOCH AUF SICH WARTEN. WIR WOLLTEN WISSEN: WIE GUT SCHLÄGT SICH DAS E-MOBIL AUS VERBRAUCHERSICHT? FÜR ZWEI WOCHEN TESTETE MOBIL IN DEUTSCHLAND DEN VW ID.3.

Das futuristische Design des ID.3 beeindruckt auf den ersten Blick. Und auch beim genaueren Hinsehen überzeugt die Optik mit Front-LED-Matrix-Scheinwerfer, dem neuentworfenen VW-Logo und eine zusätzliche Lichtlinie, die von beiden Seiten zum Markenzeichen laufen. Ein ausgeklügeltes Konzept, das sich innen fortsetzt: die eingebauten LED-Streifen dienen nicht nur der Atmosphäre. Das ID. Light, ein schmales Lichtband unter der Windschutzscheibe, zeigt den aktuellen Ladezustand, warnt in Notsituationen und signalisiert bei Navigation, in welche Richtung abgebogen werden muss.

Das ist nur ein Beispiel der Technik, die der ID.3 mit sich bringt. Durch das Augmented Reality Head-up-Display hat man alle wichtigen Informationen immer optimal im Blick. Über das Multifunktionslenkrad und den 10-Zoll-Touchscreen lassen sich alle Funktionen kinderleicht bedienen. An Bord sind natürlich auch alle gängigen Assistenzsysteme wie z.B. Spurhalteassistent, Front Assist, Abbiegeassistent oder Ausweichunterstützung und sorgen für maximale Sicherheit.

Auch die Hochvolt-Batterie ist erstaunlich leistungsfähig und vor allem genau. Während unserem Test wurde eine Reichweite von 300km im Großen und Ganzen stets eingehalten – es sei denn, man

reizt den Elektromotor mal ein bisschen aus. Auch hier kann der ID.3 durch pure Leistung punkten. Beim Bremsen wird natürlich wieder Energie in die Batterie eingespeist.

Der ID.3 hat uns auf ganzer Linie begeistert. Das futuristische Design sorgt für einige Blicke auf den Straßen. Und durch seine innovative Technik, die alltagstaugliche Batterieleistung und ein angenehm sportliches Fahrverhalten macht jede Fahrt Spaß - so geht Elektromobilität.

CROWDFUNDING
GEGEN TEMPOLIMIT & CO

© Paul Craft , Syda Productions , Shotmedia , Eduards89, Bjoern Wylezich / Shutterstock.com

ERHALT DER AUTOMOBILEN **MOBILITÄT** IN DEUTSCHLAND **FÜR ALLE, DIE IHR AUTO LIEBEN!**

Es gibt einen Trend in Deutschland, das Automobil zu verbieten, Autofahren zu erschweren und den Menschen die Freude am Auto zu nehmen. Es geht dabei um Einschränkungen wie ein Tempolimit in Städten oder auf Autobahnen, der geplanten Euro 7 Norm, die Errichtung von Pop-Up Radwegen, Fahrverbote in Städten und vieles mehr. Der Automobilclub Mobil in Deutschland e.V. empfindet diesen Kurs als unverhältnismäßig und möchte den Autofahrern wieder eine Stimme geben. Daher wurde die Crowdfunding-Kampagne „Erhalt der automobilen Mobilität in Deutschland" ins Leben gerufen. Ziel der Kampagne ist, Gleichgesinnte zu verbinden und ein starkes Signal gegen die autofeindliche Haltung zu setzen. Es geht um den Erhalt der automobilen Mobilität in Deutschland. Dazu ist es besonders wichtig, mehr Reichweite zu schaffen und eine gemeinsame Kommunikationsstrategie aufzubauen.

Durch die Pandemie erfuhr das Auto quasi eine Renaissance und ist unbestritten das Verkehrsmittel Nr.1 in Deutschland. Auch in Zukunft wird es das auf kurze und lange Sicht bleiben. Über 730 Unterstützer und mehr als 30.000 EUR konnten bereits gesammelt werden – und das in wenigen Tagen. Das zeigt, dass das Auto für die Mehrheit der Menschen von großer Bedeutung ist und der Wunsch nach einer starken Gegenbewegung groß ist.

Mit dem gesammelten Geld möchte der Automobilclub sich für die Interessen der Autofahrer einsetzen und die Themen, die bewegen, mit Fakten und einer starken Community besetzen. Hierzu zählen auch Umfragen zu Verkehrsthemen und zur Meinungsbildung und die Planung von Veranstaltungen zu genau diesen Themen. Außerdem sollen gegebenenfalls rechtliche Schritte eingeleitet werden. Die Crowdfunding-Kampagne „Erhalt der automobilen Mobilität in Deutschland" richtet sich an Menschen, Verbände, Unternehmen und Industrie, denen das Auto und die damit verbundene automobile Mobilität am Herzen liegt.

ÜBER DAS PROJEKT

Crowdfunding-Kampagne „Erhalt der automobilen Mobilität in Deutschland"
Initiator: Automobilclub Mobil in Deutschland e.V.
Finanzierungszeitraum: 24.02.21 - 23.05.21
Aktuelle Unterstützer: 750
Aktueller Sammelbetrag: über 30.000 €
Stand 16. April.2021

Helfen Sie mit und unterstützen Sie die Kampagne!
www.Startnext.com/Automobile-Mobilitaet/

NEUES PARKEN IN MÜNCHEN

DIE **NEUE** PARKGARAGE **„HOFBRÄUHAUS“** MIT VORBILDCHARAKTER

ENDLICH IST ES SOWEIT! DIE NEUE PARKGARAGE „HOFBRÄUHAUS“ WURDE AM 1. MÄRZ IN MÜNCHEN FEIERLICH ERÖFFNET UND VERFÜGT ALS MODERNES UND ZENTRAL GELEGENES PARKHAUS INSGESAMT 521 STELLPLÄTZE. ABER ES BIETET MEHR ALS NUR PARKEN. NEBEN SONDERSTELLPLÄTZEN UND LADESTATIONEN FÜR ELEKTROAUTOS WIRD AUCH AUF WEITERE MOBILITÄTSFORMEN RÜCKSICHT GENOMMEN: OB FAHRRAD, E-SCOOTER ODER EINE PAKETABHOLSTATION FÜR ANWOHNER – HIER IST DIE VERKÖRPERUNG ALS „MOBILITÄTSHAUS“ GELUNGEN. SO PARKT MÜNCHEN.

Zentral gelegen am Thomas-Wimmer-Ring in München liegt das neue Parkhaus direkt unter dem Altstadtring zwischen Isartor und Maximilianstraße. Unweit liegt der berühmte Münchner Platzl, das Hofbräuhaus sowie Schuhbeck's Orlando. Zu Fuß erreicht man in nur wenigen Minuten die Innenstadt, die Oper und Kammerspiele und natürlich die Fußgängerzone der bayerischen Landeshauptstadt. Durch die günstige Lage sind zahlreiche Shopping-Möglichkeiten in unmittelbarer Nähe. Kleine Läden in Seitenstraßen, aber auch große Stores wie den Globetrotter findet man direkt vor Ort. Zusätzlich sind kulinarische Highlights ebenfalls in fußläufiger Reichweite.

MEHR ALS NUR PARKEN

Aber das neue Parkhaus „Hofbräuhaus“ bietet mehr als nur Parken. Die Konzeption der Garage als Mobilitätshaus bietet dem Nutzer zahlreiche Vorteile. So kann problemlos und unkompliziert auf andere Verkehrsmittel umgestiegen werden. In der Parkgarage selbst kann man ungebunden auf Leihräder und E-Scooter zurückgreifen und sich frei durch die Stadt bewegen. Der umliegende Verkehr wird so entlastet und man kann sich ohne große Mühen von A nach B bewegen. Die integrierte Paketstation ist ebenfalls keine Selbstverständlichkeit in einer Parkgarage. Hier wurde eben an alles gedacht.

REDUZIERUNG DER VERKEHRSBELASTUNG OHNE MAUT ODER VERBOTE

Diese neue Garage zeigt ganz deutlich, dass die Verkehrsbelastung der Innenstadt reduziert werden kann, ohne die Erreichbarkeit der Innenstadt für den Individualverkehr einzuschränken. Durch die Konzeption der Garage als Mobilitätshaus kann die Verkehrsbelastung in der Innenstadt reduziert werden - auch ohne City Maut und ohne Fahrverbote.

PARKGARAGE „HOFBRÄUHAUS“
Thomas-Wimmer-Ring 9a, 80358 München
ÖFFNUNGSZEITEN: 24h täglich
ZAHL DER STELLPLÄTZE: 521 gesamt
BESONDERHEITEN: Fahrrad- und E-Scooterverleih
TARIFE: 3,00 € pro angefangener Parkstunde
LADESTATIONEN: 2,00 € pro angefangener Parkstunde
(Garantierte Ladeleistung 11 KW)

MOBIL
IN DEUTSCHLAND e.V.

MEHRFACHER TESTSIEGER MOBIL IN DEUTSCHLAND e.V.

Dein günstiger Automobilclub!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Testsieger Automobilclubs
Service und Konditionen
TEST Aug. 2019
9 Automobilclubs
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut
ntv

© Dean Drobot / Shutterstock.com

UNSERE MITGLIEDSCHAFTEN

BASIS MITGLIEDSCHAFT* NUR 28 EURO IM JAHR

Deutschlandweiter Schutz für Sie als Person in Kombination mit einem Fahrzeug. Der Schutzbrief tritt innerhalb von 12 Monaten bei einem Schadenfall in Deutschland ein.

LEISTUNGEN:

- Pannen- und Unfallhilfe
- Abschleppen
- Bergen
- Ersatzfahrzeug oder Übernachtung
- Telefonische Rechtsauskunft

PREMIUM MITGLIEDSCHAFT* NUR 58 EURO IM JAHR

Die Premium-Mitgliedschaft gilt weltweit für Sie als Person, egal mit welchem Fahrzeug Sie privat unterwegs sind.

LEISTUNGEN:

- Pannen- und Unfallhilfe
- Abschleppen und Bergen
- Bahnfahrt oder Übernachtung
- Mietwagen, Weiter- und Rückfahrservice
- Fahrzeugrücktransport aus dem Ausland
- Krankenrücktransport
- Arzneimittelversand, Dokumentenservice uvm.

PREMIUM PARTNER + MITGLIEDSCHAFT* NUR 78 EURO IM JAHR

Die Premium Partner+ Mitgliedschaft gilt weltweit für Sie als Person, egal mit welchem Fahrzeug Sie privat unterwegs sind. Dasselbe gilt auch für Ihren Partner und Ihre mitreisenden minderjährigen Kinder.

LEISTUNGEN:

- Pannen- und Unfallhilfe
- Abschleppen und Bergen
- Bahnfahrt oder Übernachtung
- Mietwagen, Weiter- und Rückfahrservice
- Fahrzeugrücktransport aus dem Ausland
- Krankenrücktransport
- Arzneimittelversand, Dokumentenservice uvm.

*Komplettbedingungen und Detailinformationen zu unseren Mitgliedschaften erhalten Sie unter www.mobil.org, per Mail an info@mobil.org oder bei Mobil in Deutschland e.V., Elsenheimerstraße 45, 80687 München.

MITGLIEDSANTRAG

Einfach abtrennen und an Mobil in Deutschland e.V., Elsenheimerstr. 45, 80687 München schicken oder per Fax an 089/2000 161-77 oder online unter www.mobil.org

Ja, ich möchte die Mobil in Deutschland e.V. Mitgliedschaft

☐ **BASIS MITGLIEDSCHAFT ERMÄSSIGT**
für Schüler, Azubis und Studenten 18 Euro im Jahr

☐ **BASIS MITGLIEDSCHAFT**
für 28 Euro im Jahr

☐ **PREMIUM MITGLIEDSCHAFT**
für 58 Euro im Jahr

☐ **PREMIUM PARTNER+MITGLIEDSCHAFT**
für 78 Euro im Jahr

☐ Bitte informieren Sie mich umfangreich, damit ich schnellstmöglich Mitglied werden und aufgenommen werden kann.

Vorname, Name*

Geburtsdatum*

Mitgliedschaftsbeginn

(Vorname, Name und Geburtsdatum Ihres Partners*)

Straße/Hausnummer*

PLZ, Ort*

Telefonnummer*

E-Mail*

Kfz-Kennzeichen (nur bei Basismitgliedschaft)

X

Datum / Unterschrift*

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT: Gläubiger-Identifikationsnummer: DE04ZZZ00001017718, Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt. Ich ermächtige Mobil in Deutschland e.V., Beitragszahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Mobil in Deutschland e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Dieser Einzugsermächtigung kann jederzeit schriftlich widerrufen und damit aufgehoben werden.

Kontoinhaber:

IBAN: DE __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __

BIC:

Kreditinstitut:

X

Datum / Unterschrift*

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die AGB und Datenschutzhinweise zur Mitgliedschaft von Mobil in Deutschland e.V. in Kenntnis genommen zu haben. (* Alle Felder sind Pflichtfelder)

GRÜNDE ZUR VORFREUDE – **HAUSBOOTURLAUB IN EUROPA**

LOCABOAT HOLIDAYS GIBT TIPPS FÜR DAS FÜHRERSCHEINFREIE ABENTEUER

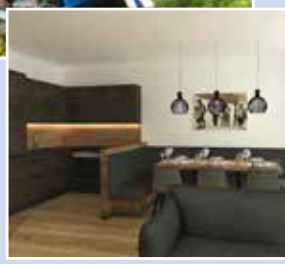
DIE PANDEMIE HAT ALLE, DIE GERNE REISEN, FEST IM GRIFF. HOFFNUNG AN TRÜBEN TAGEN SPENDET DIE VORFREUDE AUF KÜNFTIGE REISEN. ZU DEN SICHERSTEN UND FLEXIBELSTEN ARTEN ZU REISEN ZÄHLT EIN URLAUB AUF DEM FÜHRERSCHEINFREIEN HAUSBOOT VON LOCABOAT HOLIDAYS. URLAUBER KÖNNEN SICH AN BORD DES SCHWIMMENDEN FERIENDOMIZILS SELBST VERSORGEN UND SCHIPPERN ABSEITS DER MASSEN AUF 200 ROUTEN DURCH NATURPARADIESE IN EUROPA, ZUM BEISPIEL IN FRANKREICH.

Ferien auf dem führerscheinfreien Hausboot in Frankreich bedeuten gelassene Momente im langsamen Rhythmus der Wellen, spannende Ausflüge an Land mit Fokus auf Kultur, Natur, Kunst oder Kulinarik. Mit dem Rad kann auf den Treidelpfaden die Umgebung erkundet werden, entlang der Strecken locken köstliche Schlemmerpausen und freundliche Begegnungen mit den Einheimischen. Wer Hausbootferien in Frankreich mit Locaboat Holidays macht, reist abseits der ausgetretenen Pfade und erlebt das Land ganz neu. Der führende Anbieter für scheinfreie Hausbootreisen in Europa bietet in Frankreich mehrere Abfahrtshäfen in den Gebieten Canal du Midi, Camargue, Bretagne, Burgund, Elsass, Ardennen, Lot-Tal und Aquitanien an. Wohin die Reise geht, entscheidet die Crew: Der Süden lockt mit seiner mediterranen Atmosphäre und farbenfrohen Märkten, der Südwesten mit Köstlichkeiten und versteckten Dörfern, die Bretagne mit keltischer Geschichte und leckeren Galettes, Burgund mit wundervollen Landschaften mit Rebstöcken, das Elsass mit viel Natur und liebenswerten Städtchen.

Locaboat Holidays ist seit über 40 Jahren einer der führenden Anbieter für führerscheinfreie Hausbootreisen auf Flüssen, Kanälen und Seen in Europa. Die Kunden können zwischen knapp 200 Routen von 25 Abfahrtshäfen wählen und bereisen die schönsten Wasserwege in Deutschland, Frankreich, Holland, Italien sowie Irland. Locaboat Holidays wurde 2019 zum besten Hausbootvermieter und Testsieger von der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien (DtGV) mbH gekürt und überzeugte mit Erfahrung und Expertise im Bootstourismus. Mit der Pénichette® hat Locaboat Holidays eigens für den Urlaub auf dem Wasser einen eigenen Bootstyp mit Platz für zwei bis zwölf Reisende entwickelt, das neueste Modell Pénichette Evolution® für zwei bis vier Personen ist an vielen Abfahrtshäfen verfügbar.

Weitere Informationen zu Locaboat Holidays gibt es auf www.locaboat.com/de

Fotos: ©Flachau Tourismus



URLAUB IN VOLLENDUNG IN DEN ALPIUM APPARTEMENTS IN FLACHAU

Moderner Neubau mit alpinem Lifestyle in regionalem Ambiente. Das sind die ALPIUM-APPARTEMENTS. In ruhiger, zentraler Lage in Flachau, direkt auf einer Anhöhe mit perfekter Aussicht wurden die Appartements 2020 erbaut. Die exklusive und moderne Ausstattung der insgesamt zehn Appartements wurde mit viel Liebe zum Detail ausgesucht. Mit 70 bis 120 Quadratmetern, geeignet für bis zu acht Personen, sprechen sie vor allem Gäste und Familien an, die das Besondere suchen. Luxuriöser Komfort herrscht im ganzen Gebäude: von der Multimedia-Anlage, über Flachbild-TV hin zu einer hochwertig ausgestatten Küche bleiben hier keine Wünsche offen. Acht der zehn Appartements verfügen darüber hinaus über eine eigene, in die Wohnung integrierte, Sauna. „Wir haben bei der der Planung und Umsetzung der exklusiven Appartements besonderen Wert auf neuste Standards und beste Ausstattung gelegt. So dass jeder Gast bei uns auch im Urlaub auf nichts verzichten muss. Sobald man bei uns eingecheckt hat, kann man das Auto auch getrost in der Garage lassen, denn sowohl Ausflugserlebnisse, Einkaufsmöglichkeiten als auch Restaurants und Bars erreicht man direkt von hier aus fußläufig," so Gastgeber Georg Kierdorf. „Zudem erfreut der unverbaute Blick von großen Balkonen auf die Weltmeister-Abfahrt und die Bergkulisse die Gäste Tag für Tag."

FLACHAU IST URLAUBS-SPASS PUR!

Über Almwiesen springen mit der Alpen-Achterbahn „Lucky Flitzer" ins Tal brausen, Straßenfeste feiern, mutig neue Sportarten ausprobieren und Freundschaften fürs Leben schließen, so sieht er aus der „Gipfel der Gaudi" in Flachau.

Bei einem Sommerurlaub kommt Bewegung in die ganze Familie: Das riesengroße, kindertaugliche Natur- und Outdoor-Angebot sorgt für Action, Fun und Abenteuer und verwandelt jeden einzelnen Ferientag in ein unvergessliches Urlaubserlebnis in schönster Natur. Funsportarten wie Segway-Ausfahrten, Rafting, Klettern oder Fatbike-Touren sorgen für echten Nervenkitzel. Die Flachau Sommer Card gibt's gratis ab zwei Nächte und sie eröffnet weitere zahlreiche Möglichkeiten wie die kostenlose Teilnahme am täglichen Aktiv-Programm mit geführten Erlebniswanderungen, Fußballtraining und Lagerfeuer oder den ermäßigten Eintritt in die Familientherme Amadé. Wer hingegen die Ruhe sucht, findet diese oben in der Höhe bei Erlebniswanderungen und leichten Wandertouren mit gemeinsamem Gipfelerlebnis: Einfach mit der Sommerbergbahn auf den Berg schweben, zur nächsten Alm wandern und das Leben genießen!

Alle weiteren Informationen gibt es unter www.alpium.de

RÜCKZUGSORT MIT **DESIGN** UND **TRADITION** – **DIE HOCHKÖNIGIN** IM SALZBURGER LAND

DAS SALZBURGER LAND IST FÜR SEINE VIELEN HOTEL- UND WELLNESSANGEBOTE INMITTEN DER BERGE BEKANNT. IM DEZEMBER 2019 ÖFFNETE NUN EIN NEUES JUWEL SEINE TÜREN. DIE FAMILIE HÖRL BETREIBT MIT DER HOCHKÖNIGIN EIN MODERNES 4-STERNE-SUPERIOR-HOTEL IN MARIA ALM, DAS DENNOCH DIE WERTE DER REGION VERINNERLICHT HAT. SO STEHT DER BETRIEB VOR ALLEM FÜR URSPRÜNGLICHKEIT UND NATÜRLICHKEIT. WER RUHE, ZEIT UND WEITE FLÄCHEN SUCHT, IST BEI DER HOCHKÖNIGIN GENAU RICHTIG.

Das Hotel befindet sich in der Gemeinde Maria Alm im Pinzgau. Der kleine Ort liegt ein paar Kilometer östlich von Saalfelden und dem Steinernen Meer. Die Region ist ein Sportparadies und Wallfahrtsort inmitten der Salzburger Bergwelt. Die Natur lockt immer wieder Ruhesuchende und Aktivurlauber an. Die HOCHKÖNIGIN verfügt sowohl über eine ausgedehnte Spa-Landschaft mit einem 17-Meter langen Infinity-Pool wie auch über eine Vielzahl an Aktivitäten für abwechslungsreiche Urlaubserlebnisse.

Im Sommer bietet die Region zahlreiche Ausflugsziele. So gibt es Wanderwege und Mountain-Bike-Touren, die bereits vor der Hoteltür beginnen. Zusätzlich kommen Golfer bei dem nahegelegen GC Urslautal auf ihre Kosten. Gäste erhalten bei Ankunft die Hochkönig Card, die viele Inklusivleistungen bietet. So können sie unter anderem im Sommer kostenlos und uneingeschränkt mit den Seilbahnen in der Region fahren oder die Freibäder in Maria Alm und Mühlbach nutzen. Der NATURE SPA - die Wellnessoase des Hotels - bietet mit der Saunawelt und seinem Ruhebereich den perfekten Ausgleich zum actiongeladenen Bergsport. Zudem gibt es spezielle Räume für Yoga und weitere Anwendungen.

Im Familienbesitz befindet sich ebenfalls der Biohof EBENGUT, welcher für kulinarische Highlights im Restaurant sorgt. So werden, wenn immer möglich, regionale und saisonale Produkte direkt vom Biohof serviert. Passend zum Gang wählt die Sommelière den Tropfen Wein aus der feinen Selektion an österreichischen und internationalen Weinen aus. Juniorchef Thomas Hörl ist stets beschäftigt, das Resort mit seinen visionären Ideen attraktiver zu gestalten. Als Gastgeberfamilie Hörl die HOCHKÖNIGIN plante, legte sie viel Wert auf ein puristisches Designkonzept, das heimische Materialien modern interpretiert. So prägen Eichenholztüren und -böden, große Glasfronten sowie Designermöbel das Resort, in dem unter anderem geschwungene Sessel im edlen Goldton farbliche Akzente setzen.

Auch in den 76 Zimmern und Suiten zeigt sich das stimmige Bild: Schon beim Betreten fallen der edle Holzboden und die Tapete mit goldenen Elementen ins Auge. Highlight im Badezimmer: Eine Relaxdusche, die absolute Entspannung verspricht.

Weitere Informationen finden sich unter www.hochkoenigin.com

BERGSOMMER FÜR KLEIN UND GROSS

DAS STEIGENBERGER GRANDHOTEL BELVÉDÈRE IST DER PERFEKTE AUSGANGSPUNKT FÜR UNZÄHLIGE FREIZEITAKTIVITÄTEN IN DEM WELTBEKANNTEN SCHWEIZER FERIENORT DAVOS. MIT FAMILIENFREUNDLICHEN ZIMMERN, HERVORRAGENDER KULINARIK, POOL UND SPA, EXZELLENTEM SERVICE UND VIEL HERZLICHKEIT BIETET DAS FÜNF-STERNE-HOTEL DEN IDEALEN RAHMEN FÜR EINEN UNVERGESSLICHEN SOMMERURLAUB MIT DER GANZEN FAMILIE. UND DANK UMFANGREICHEM HYGIENEKONZEPT IST NATÜRLICH FÜR DEN SCHUTZ DER GÄSTE UND MITARBEITER*INNEN BESTENS GESORGT!

Pures Alpenvergnügen auf 1.560 Metern Höhe: Windsurf-Schnupperkurse, Stand Up Paddling und Ponyreiten, Fahrradtouren, familienfreundliche Wanderungen oder Besuche bei den Bauern auf der Alp – den Erlebnissen im Davoser Bergsommer sind keine Grenzen gesetzt. Denn: der Schweizer Ferienort bietet mit über 700 abenteuerlichen Freizeitmöglichkeiten das beste Gästeprogramm der Welt. So reicht das Angebot von sportlichen Highlights über echte Geheimtipps für Jung und Alt bis hin zu aufregenden Ausflugsmöglichkeiten an der frischen Luft. Langeweile kommt hier sicherlich bei niemandem auf!

Der perfekte Ausgangspunkt für Aktivitäten aller Art ist das zentral an der Promenade gelegene Steigenberger Grandhotel Belvédère Davos. Das Fünf-Sterne-Hotel zählt seit seiner Eröffnung vor rund 145 Jahren zu den ersten Adressen im Ort. Neben 126 gemütlichen und modern ausgestatteten Zimmern bietet es eine hervorragende Küche mit internationalen Spezialitäten, rustikalen Schweizer Klassikern und leichten Snacks.

Selbstverständlich wird auch Wellness in dem berühmten Luftkurort großgeschrieben. Im hauseigenen Belvédère Spa erholen sich die Gäste mit einem einzigartigen Ausblick auf die imposante Bergwelt. Neben einem Indoor-Pool mit Gegenstromanlage und Whirlpool stehen mehrere Saunen, ein Dampfbad und eine große Auswahl an Massagen und Beauty-Treatments zur Verfügung. So können die Eltern neue Energie tanken, während sich die Kinder unter Aufsicht in der Spielestübli des Hotels vergnügen.

Neugierig geworden? Alle Informationen zum Steigenberger Grandhotel Belvédère Davos finden Sie unter www.davos.steigenberger.ch

FAMILIENMOMENTE

Das perfekte Angebot für Klein und Groß! Kinder übernachten im Zimmer der Eltern bis 12 Jahre kostenfrei und erhalten täglich ein 2-Gang Menü mit köstlichem Kindercocktail. Der Kids Club mit Dart, Kicker, TV und vielen anderen spanenden Spielsachen sorgt für die perfekte Abwechslung.

- Übernachtungen inklusive Frühstück
- Zugang zum Kids Club
- Willkommensgeschenk für die kleinen Gäste
- Täglicher Kinder Cocktail
- Tägliches 2-Gang Kindermenü aus der Kinderkarte
- Zugang zum Belvédère Spa
- WLAN

© orinocoArt, Herr Loeffler, photolinc / Shutterstock

TEMPOLIMIT WIRD ZUM WAHLKAMPFTHEMA:

GRÜNE UND SPD FORDERN 130 KM/H AUF AUTOBAHNEN

Bei kaum einem anderen Thema gehen die Meinungen so weit auseinander wie beim Tempolimit auf Autobahnen. Es wurden schon zahlreiche Debatten geführt, Petitionen gestartet und auch wenn die Stimmen dagegen immer lauter werden, werden die Befürworter nicht aufhören, es zu fordern. Die Grünen setzen das Thema immer wieder auf die Tagesordnung in Bundestag oder Bundesrat und Robert Habeck hat dies sogar als Bedingung für eine mögliche Regierungsbeteiligung formuliert. Um es danach wieder zurück zu nehmen. Saskia Esken fordert für die SPD jetzt auch ein Tempolimit. Das ist damit der Bruch mit der freien Fahrt von Gerhard Schröder. Demgegenüber stehen FDP, AFD und vor allem die CSU mit Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer: „Ein Tempolimit ist gegen jeden Menschenverstand."

Begründet werden diese flächendeckenden Geschwindigkeitsbeschränkungen natürlich wieder mit dem „Totschlagargument" Klimaschutz. Dabei ist der Nutzen eines generellen Tempolimits auf Autobahnen für die Reduzierung der CO2-Emissionen gleich null. Nach einer Untersuchung der Bundesanstalt für Straßenwesen würden die gesamten CO2-Emissionen in Deutschland durch ein generelles Tempolimit von 120 km/h allenfalls um 0,27 Prozent sinken. Tempo 130 km/h hätte gar keinen Effekt.

Als weiteres Argument wird oft angeführt, dass Deutschland das einzige Land der EU sei, in dem man noch ohne Tempolimit über die Autobahn „rasen" darf. Doch das ist ebenfalls kein stichhaltiges Argument. Denn die Zahl der Verkehrstoten hier in Deutschland ist im Vergleich zu unseren Nachbarländern deutlich niedriger. Auf eine Milliarde Fahrzeugkilometer werden in Deutschland lediglich 1,6 Unfalltote beklagt. Frankreich hingegen liegt bei 1,7, Spanien bei 2,6, Italien bei 3,1 und Polen sogar bei 4,8 Toten pro eine Milliarde Fahrzeugkilometer. Diese Länder haben alle Tempolimits. „Somit ist auch die Steigerung der Verkehrssicherheit als Argument für Tempo 130 vom Tisch", bekräftigt Dr. Michael Haberland vom Automobilclub Mobil in Deutschland e.V. Schon vor 12 Jahren gründete der Verein die Initiative 130-Danke-Nein.de, die bis heute über 137.000 Unterschriften gegen ein generelles Tempolimit auf Autobahnen vereint.

„Unsere Autobahnen gehören zu den sichersten Straßen der ganzen Welt und sind sehr gut ausgebaut. Es gibt kein einziges überzeugendes Argument, welches für die Einführung von 130 km/h auf Autobahnen spricht", so Haberland weiter. „Außerdem gibt es dort, wo es aufgrund von Gefahrenlagen und Unfallhäufungen sinnvoll ist, bereits Geschwindigkeitsbegrenzungen. Und die machen durchaus Sinn – im Gegensatz zu einem ideologisch getriebenen generellen Tempolimit, das die Autofahrer nur gängeln soll. Tempolimit da, wo es notwendig ist, und dann klug und flexibel einsetzen. Und nicht, weil es den Grünen gefällt."

Trotz klarer mehrheitlicher Ablehnung in den vergangenen Abstimmungen des Bundestags beharren Grüne, Linke und SPD weiterhin auf der Forderung eines generellen Tempolimits 130 km/h auf Autobahnen. Bleibt für die Autofahrer zu hoffen, dass CDU/CSU standhaft bleiben und auch im Zuge einer möglichen schwarz-grünen Regierungsbildung nicht das Rückgrat verlieren.

ZUR INITIATIVE
WWW.130-DANKE-NEIN.DE

EUROPA PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

GEWINNEN SIE EINEN ERLEBNIS-AUFENTHALT IM EUROPA-PARK!

Der Europa-Park begeistert jedes Jahr über 5,7 Mio. Gäste aus der ganzen Welt und lädt mit 15 europäischen Themenbereichen zu einer einzigartigen Entdeckungstour ein. Dabei dürfen sich Groß und Klein auf über 100 Attraktionen und Shows freuen. Wer es rasant mag, steigt in eine der 13 spektakulären Achterbahnen. Doch auch ruhigere Gemüter kommen in den liebevoll gestalteten Familienattraktionen wie „Piraten in Batavia" und „Snorri Touren" voll auf ihre Kosten. Nach einem erlebnisreichen Tag wartet in den sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Hotels eine perfekte Mischung aus weiteren Abenteuern und wohltuender Erholung. Neben dem Europa-Park begrüßt auch die 32.600 Quadratmeter große Wasser-Erlebniswelt Rulantica die Besucher. Hier können kleine und große Abenteurer das ganze Jahr über neun thematisierte Bereiche und 25 spritzige Attraktionen auskundschaften – darunter ein riesiges Wellenbecken, 17 Rutschen und ein 250 Meter langer Lazy River. Ab 2021 lässt Deutschlands größter Wasserspielplatz „Svalgurok" mit gleich neun Rutschen und über 100 Spielmöglichkeiten die Herzen unter freiem Himmel höherschlagen.

Weitere Informationen auch unter europapark.de sowie rulantica.de.

Gewinnen Sie eine Übernachtung für 2 Erwachsene und 2 Kinder in einem der 4-Sterne Erlebnishotels inkl. Frühstück und Eintritt in den Europa-Park[1]

Treffen Sie Gewinnerleitung 3 unter 0137/8000 103[2] und nennen Sie uns Ihre Lösung!

		(1)	9		5	8	3	4
9			7		3		2	
	3		6			7		
1	8	4		(4)	7			3
(3)	9		8		1		7	
7			4			9	1	8
		2			9	(2)	6	
	6		5		4			9
8	7	9	1		2			

1 | Der Gutschein gilt ohne Anreise, ist drei Jahre gültig und kann nicht im August und Oktober eingelöst werden. 2 | Anrufertarif 0,50€/Anruf aus dem dt. Festnetz. Mobilfunktarife können abweichen. Treffen Sie Leitung 3 von insgesamt 3 Leitungen für Ihre Gewinnchance. Aktionsende ist der 01.07.2021.

© r.classen / Shutterstock

JETZT KOSTENLOS PRÜFEN LASSEN!

WWW.ANTI-BUSSGELD.DE

Anti-Bussgeld.de ermöglicht die Prüfung von Verkehrsverstößen durch Verkehrsrechtsanwälte der Partnerkanzleien. Diese prüfen die erhobenen Vorwürfe kostenlos vorab und bewerten, ob das Bußgeldverfahren eingestellt werden kann.

ANTI Bussgeld

INNOVATIVE PRODUKTE FÜR MOBILE MENSCHEN

Mobil in Deutschland zu sein, heißt in allen Bereichen des Lebens mobil sein. In jedem Magazin stellen wir Ihnen Neuigkeiten und Innovationen aus der mobilen Welt vor. Das Beste an diesem Produkte-Mix ist: Sie können alle abgebildeten Geräte gewinnen.

GEWINNSPIELFRAGE

Wie heißt der bisher erfolgreichste deutsche Rennfahrer der Formel 1?

A) Michael Schumacher B) Michael Haberland

Treffen Sie Gewinnerleitung 3 unter 0137/8000 104* und nennen Sie uns Ihre Lösung!

NEXTBASE 622GW

Die Dashcam mit beeindruckender 4K-Bildqualität, Bluetooth 4.2, WLAN und praktischem Click&Go PRO-Montagesystem ist der ideale Begleiter auf der Straße. Das Notfall-SOS-System von Nextbase und die Standorttechnologie what3words sorgen für zusätzliche Sicherheit. Und Dank integriertem Loop-Recording sind alle Nextbase-Dashcams darüber hinaus gesetzeskonform. UVP 299.99€. www.nextbase.com

TEUFEL SUPREME IN

Der neue SUPREME IN ist ein Statement in Sachen Sound und Design. Als echter Earbud-Kopfhörer sitzt er locker, aber sicher im Ohr und übt keinerlei Druck auf den Gehörgang aus. Mit Laufzeiten von bis zu 16 Stunden ist der SUPREME IN perfekt für Reisen geeignet und dank IPX4-Zertifizierung auch beim Sport der ideale Begleiter. UVP: 119.99€. www.teufel.de

MASTERBAG BY MASTERSOX

Der wahrscheinlich praktischste und innovativste Kulturbeutel der Welt. Der Masterbag ist der stylische und elegante Begleiter für jede Reise oder Trainingssession. Neben Seitenfächern innen und aussen, enthält er eine integrierte wiederaufladbare Powerbank. So kann das Handy ganz bequem unterwegs geladen werden. UVP: 79,90€. www.mastersox.com

YAKIMA JUSTCLICK 3

Mit Platz für drei Fahrräder und der Möglichkeit, einen vierten Platz hinzuzufügen, ist dieser Anhängerkupplungsträger ein technisches Wunderwerk für alle Radfahrer. Das einfache „Just Click" -System ermöglicht eine einfache und sichere Montage auf der Anhängerkupplung Ihres Fahrzeugs. UVP 729,90€. www.yakima.de

LOGITECH MX ANYWHERE 3 FÜR MAC

Die fortschrittlichste kompakte Maus von Logitech verbessert den Workflow an jedem Arbeitsplatz. Neben einer kabellosen Reichweite von 10 Metern verfügt die MX Anywhere 3 über eine USB-C-Schnellladefunktion, durch die sie bei voller Aufladung bis zu 70 Tage einsatzbereit ist.
UVP: 89,99€. www.logitech.de

*Anrufertarif 0,50€/Anruf aus dem dt. Festnetz. Mobilfunktarife können abweichen. Treffen Sie Leitung 3 von insgesamt 3 Leitungen für Ihre Gewinnchance. Aktionsende ist der 31.07.2021. Weitere Hinweise zu unseren Gewinnspielen finden Sie auf www.mobil.org/gewinnspiele. Die Gewinne werden unter allen richtigen Antworten in der Gewinnerleitung 3 verlost.

NINTENDO SWITCH LITE + SUPER MARIO 3D WORLD + BOWSERS FURY

Nintendo Switch Lite ist die ideale Handheld Konsole für alle, die unterwegs spielen oder ab und zu eine Pause vom großen Bildschirm möchten. Das passende Spiel dazu ist Super Mario 3D World + Bowsers Fury. Darin begeben sich Spieler:Innen auf eine abenteuerliche Reise um das Feenland zu retten und den furiosen Bowser aufzuhalten. Mit dem Katzen-Mario amiibo verwandelt sich Mario im Spiel erstmals in eine unbesiegbare weiße Katze.
UVP: 199€ + 59,99€. www.nintendo.de

Philips Steamer 3000

Der kompakte und faltbare Dampfglätter frischt Kleidungsstücke auf und entfernt Gerüche – und das ganz ohne Bügelbrett! In ca. 30 Sekunden betriebsbereit, entfernt der Dampf 99,9 % der Bakterien und 100 % der Staubmilben. Mit Aufbewahrungsetui und klappbarem Griff ist er der perfekte Begleiter für unterwegs.
UVP: 59,99€. www.philips.de

Logitech Keys-To-Go

Die eigenständige, ultraportable Tastatur für alle Generationen des iPad und iPad mini ist der perfekte Partner für das Tippen unterwegs. Mit nur 6,1 mm und 180 Gramm ist sie extrem dünn, leicht und langlebig. Der Akku kann bei vollständiger Aufladung bis zu drei Monate halten. Und die FabricSkin-Abdeckung schützt die Tastatur vor Verschütten und Schmutz.
UVP: 69,99€. www.logitech.de

LOGODUCK+ ERWEITERBARER KABINENTROLLEY

Die italienische Accessoire Marke Mandarina Duck bietet mit dem Kabinentrolley einen erweiterbaren Hartschalen-Trolley aus Polycarbonat mit kompaktem Volumen. Die 4 Doppelrädern im gleichen Farbton sorgen für bessere Mobilität und leises Rollen. Das TSA-Lock ist für einen einfachen Zugriff oben angeordnet.
UVP: 160,00€.
www.mandarinaduck.com

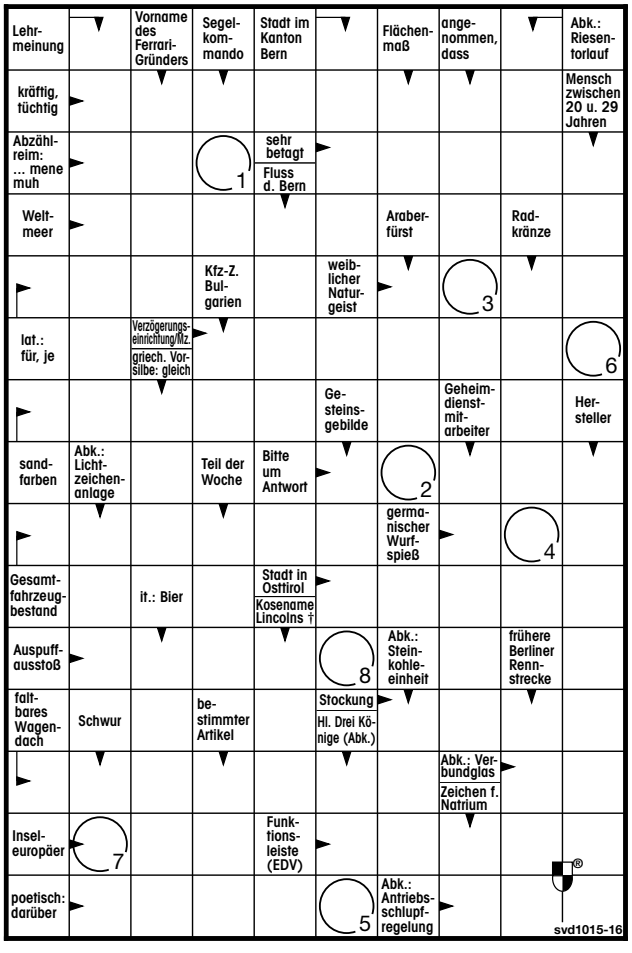
GEWINNSPIEL: 365 TAGE SOMMER IN DER THERME ERDING

365 Tage Sommer, exotisches Südseeflair und unvergleichliche Urlaubsattraktionen – in der größten Therme der Welt findet jeder sein persönliches Paradies unter Palmen. 27 spektakuläre Rutschen laden in Europas größter Wasserrutschenwelt zu Fun und Action ein. Darunter die Sommerrutschen im Thermengarten mit der Doppel-Reifenrutsche The Big Wave oder das Erlebnis fantastischer Galaxien beim Rutschen mit Virtual-Reality-Brillen! Ein Bad wie im echten Meer erwartet die Besucher im palmengesäumten Wellenbad. Im angrenzenden HOTEL VICTORY THERME ERDING bieten die 128 stilvollen Zimmer teilweise einen direkten Blick auf die türkis-glitzernde Wellenlagune und vermitteln das Gefühl an Bord einer modernen Hochseeyacht zu sein. 30 verschiedene Thermalwasserbecken erstrecken sich über die 185.000 qm große Gesamtfläche der THERME ERDING. Vier zu öffnende Glasdächer sorgen zudem das ganze Jahr für viel Helligkeit und bei sommerlichen Temperaturen für Badefreude unter freiem Himmel.

www.therme-erding.de www.victory-hotel.de

Machen Sie mit und freuen Sie sich auf eine Übernachtung für bis zu vier Personen (2 Erwachsene, 2 Kinder) inkl. Halbpension im HOTEL VICTORY THERME ERDING und 2 Tage Thermeneintritt (Therme, Wellenbad & Rutschen) im Wert von 1.000 Euro!

Treffen Sie Gewinnerleitung 3 unter 0137/8000 103* und nennen Sie uns Ihre Lösung!



* Anruftarif 0,50€/Anruf aus dem dt. Festnetz. Mobilfunktarife können abweichen. Treffen Sie Leitung 3 von insgesamt 3 Leitungen für Ihre Gewinnchance. Aktionsende ist der 31.07.2021.

FRAGEN AUS DEM LEBEN AN *Annett Louisan*

Sternzeichen: Widder
Tätigkeit: Musikerin, Künstlerin

Diesen Politiker würde ich gerne mal zum Essen einladen, ihm folgendes Gericht zubereiten und ihm dabei genau das sagen… *Ich würde gerne Angela Merkel kennenlernen wollen, ihr ein Gericht aus meiner Kindheit zubereiten, z.B. Königsberger Klopse und sie ganz viele Sachen fragen. Wie ist es, als Frau in dieser Rolle zu arbeiten? Oder was sie sich für die Zukunft wünscht?*

Meinen Feierabend verbringe ich am liebsten so… *Mit genügend Zeit, um etwas Gutes zu kochen und noch einen abendlichen Spaziergang zu machen.*

Mein Lieblingsfilm ist … *Aktuell der Animationsfilm Soul, den ich zusammen mit meiner Tochter gesehen habe. Der Film hat uns beide sehr fasziniert und berührt!*

Dieses Buch kann ich wärmstens empfehlen… *jedes Buch von Jane Austin! Durch sie habe ich in jungen Jahren viel über das Leben und mich selbst gelernt.*

Ich sollte mal Blumen schicken, weil… *Meiner Mutter, die als alleinstehende Frau diese Situation so gut bewältigt!*

Mobilität bedeutet für mich... *Auch ohne Führerschein unterwegs zu sein. Dabei nimmt man Details auch viel besser wahr!*

Mein verrücktestes Erlebnis auf deutschen Straßen war... *In Österreich sind wir mit dem Nightliner auf der Autobahn stehengeblieben. Irgendwann sind wir mit allen ausgestiegen und standen dann mit unseren orangenen Westen auf der Autobahn.*

Dieses Verkehrsprojekt gehört längst umgesetzt… *In Hamburg an der Alster wäre es schön, wenn es mehr Platz für alle geben würde, so dass Auto, Fahrrad und Fußgänger gut miteinander am Verkehr teilnehmen können.*

Mein erstes Auto war… und mit ihm verbinde ich folgenden verrückten Trip/folgende Erinnerung... *Ich selber habe gar keinen Führerschein, aber als Beifahrer hat mich die Strecke zwischen Dresden und Prag, direkt an der Elbe entlang, immer unglaublich beeindruckt! Die würde ich wahnsinnig gerne mal wieder entlangfahren.*

Zuletzt habe ich mich geärgert über… *Feigheit*

Wenn ich Bundeskanzlerin wäre, würde ich… *Versuchen, den Idealismus auch mit zunehmendem Alter zu bewahren!*

Mein letzter „Lustkauf" war … *Kühl-Pads für die Augen!*

Mein Lieblingsreiseziel ist … *Frankreich. Das ist einfach Lebensgefühl und Inspiration.*

Wenn ich auf Reisen bin, darf auf keinen Fall fehlen… *Wenn ich ehrlich bin, mein Handy-Akku... Wobei mein Mann und ich oft auf Reisen unsere SIM-Karten getauscht haben, so dass keiner mehr auf sein Handy schaut!*

Auf dieses Konzert würde ich gerne mal gehen… *David Bowie! Leider habe ich nie Karten bekommen...*

Meine Lieblingsspeise ist… *Spiegeleier am Morgen, mit Brot und Tomaten + Avocado.*

Mein Lebensmotto ist… *Nicht alles persönlich nehmen, sein Ego im Zaum halten, nicht immer recht haben, nicht zu sehr an Schuld zu glauben!*

„Vielen Dank für die Blumen". Bei diesen Zeilen muss man unweigerlich an Tom & Jerry denken. Die beiden Animationsfiguren bekommen in diesem Jahr nun endlich einen eigenen Kinofilm, in dem sie ihre ewigen Streitereien nach New York verlegen. Und Annett Louisan hat hierfür den Klassiker neu interpretiert. Ihre Version hören Sie dann demnächst im Kino!

SONDERMODELL TIVOLI FIZZ – BEIM KAUF BIS 30.6.2021 MIT 4.000 € PREISVORTEIL[1]

FARBE ZU BEKENNEN ZAHLT SICH AUS!

5 JAHRE GARANTIE + MOBILITÄTS-GARANTIE [2] BIS 100.000 KM

GRATIS DAZU!
Siemens Kaffeevollautomat im Wert von
1.399 € [4]

Das Sondermodell Tivoli Fizz vom südkoreanischen SUV-Hersteller SsangYong kommt nicht nur in vier serienmäßigen Metallic-Lackierungen, sondern auch mit vielen tollen Kaufargumenten:

- 4.000 € Preisvorteil[1]
- Umfangreiche Ausstattung mit Navigationssystem, Apple CarPlay und Android Auto sowie vielen serienmäßigen Fahrassistenzsystemen
- Kaffeevollautomat gratis dazu[4]

4.000 € PREISVORTEIL[1] BIS 30.6.2021

Tivoli Fizz 1.5 Benzin, 120 kW (163 PS)

19.490 €[3]

Kraftstoffverbrauch Tivoli Fizz 1.5 Benzin in l/100 km: innerorts: 7,7; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,4; CO_2-Emission kombiniert: 147 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.

HIER INFORMIEREN UND HÄNDLER FINDEN: WWW.SSANGYONG.DE

1 Der mögliche Preisvorteil von 4.000 € ergibt sich aus der UVP der SsangYong Motors Deutschland GmbH für den Tivoli Fizz in Höhe von 23.490 € abzüglich deren unverbindlich empfohlenem Preisnachlass von 4.000 €.

2 Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und fünf Jahre Mobilitätsgarantie (jeweils bis max. 100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

3 UVP der SsangYong Motors Deutschland GmbH für den Tivoli FIZZ 1,5 Benzin nach Abzug deren unverbindlicher Preisnachlassempfehlung von 4.000 €. Den individuellen Endpreis einschließlich Überführungskosten erfahren Sie bei Ihrem SsangYong Partner.

4 UVP des Kaffeevollautomaten-Herstellers 1.399 €. Beim teilnehmenden SsangYong Partner erhalten Sie bei Übergabe des gekauften Tivoli Fizz einen Siemens EQ.500 integral TQ507D03 Kaffeevollautomaten.

SsangYong Motors Deutschland GmbH, Ferdinand-Porsche-Str. 1, 51149 Köln

SSANGYONG

100 % SUV, 100 % elektrisch
ID.4
JETZT PROBE FAHREN. Informieren Sie sich auch zu Lease&Care[1] und profitieren Sie von attraktiven Raten inklusive nützlicher Serviceleistungen.
Volkswagen way to ZERO
Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,9–16,2; CO_2-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+. Das abgebildete Fahrzeug zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. [1] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden.
volkswagen.de